



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

97 (27.2.1913) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-157635

monnement: 78 Dfg. monaflich. Bringerlohn 30 Pfg., durch die pelt inkl. Poltauffclag Mk. 3.42 pro Quartal Einzel-Mr. 5 Pfg.

Inlerate: Holonel-Jeile 30 Pfg. Mcklame-Seile ..... 1.20 Mk.

# General-(M) Anzeiger

Celegramm.Roreffe: "General-Anzeiger Mannheim"

Celephon-dlummern: Direktion und Buchhaitung 1449

Redaktion .... 577 Exped. u. Verlagsbuchholg. 218

# Badische Reueste Aachrichten

eaglich 2 Ausgaben (aufer Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Soluf der Inferaten-Annahme fur das Mittagblatt morgens 49 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Amtliches Verkundigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; handels und Industrie-Teitung fur Sudwestdeutschland; Beilage fur Literatur und Wissenschaft; Beilagen: Hmiliges Dernundigungsbiati fur den Eintsbesten intannheimer Schachzeitung; Sport-Redue; Wandern und Reifen und Bintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

92r. 97.

Maungeim, Donnerstag, 27. geornar 1918.

(Mbendblatt.)

# Die Sozialdemokratie und die Monarchie.

Berlin, 26. Februar. (Bon einem Berliner Mitarbeiter.)

Dan follie, wenn man's fich recht fiberlegt, ben Sozialbemofraten eigentlich banfbar fein für die Rilpelfgenen, die fie uns im Berliner und Schöneberger Stadtparlament und in der preu-Bifchen Landstube bescheert hat. Der Borwirts" hat gang Recht, wenn er in einem seiner zur Berieidigung der Genoffenschaft bestimmten Schriftfage anmerft: bie Sozialbemofratie batte fich bei ber Gelegenheit ja in feinem neuen Lichte gezeigt. Ganz gewiß nicht. Diese Herschaften, die so wissenschaftlich sind, daß sie Werlhode und Auffaffung berwechseln und von ber bifweischen Dethobe ber materialiftifchen Gefchichtsanffafjung" iprechen, die uns erit bie neue und rechte Erfenninis gelehrt batte, fonnen es min einmal cinmal nicht perwinden, daß, als das Boll anno 1813 aufftand, die Sozialbemofratie noch nicht erfunden war. Für fie geht die Weltgeschichte mit bem Muftreten bes erften glorreichen Gogialbemofraten an; beshalb tommen fie gu bem Reien, ben Theodor Rorner einen beiligen namnte, in fein Berhaltnis. Ein hundiger burgerlicher Brieg; in bem Sinne etwa, wie "heinz Sper-ber" ber Bortreffliche, ju seiner Sicherheit wieber ind heimatliche Amsterbam entividjene und in Beigermanns gurfidbermanbelte Reftheift bes Bormarts" Schiller und Goeffe burgerliche Dichter ju nemen pflegte. Aber bie Rupelfombbien, die uns über das Wejen der beutschen Sozialbemofratie nichts Reues misfagien, waren in einem anberen Belang ungemein daraftenistisch. Sie zeigten, indem fie bis in die Reihen hinein die man in fonservativen Kreisen gern des Arnptorepublifanismus, ber heimlichen Buneigung gur Republit gu geihen liebte, eine überand lebhafte Realtion hervorriefen, wie tief in diesem Lande boch die Monarchie in den Ge-nultern verankert fit. Das war um so exfreulicher mahrzunehmen und um io immpativischer zu begriffen, als die beutiche Sozialbemofratie in ihrer Stellung zur Monarchie langft fogufagen einen

Reford geschaffen hat. Jebem, fcon bem flüchrigen Besucher ber bri-Richen Insel, fallt die eigenariige Bartheit auf, mit ber bort bie Ration - wohlverstanden: bie Besomtheit, nicht bloß ber Einzelne ober eine gen. Gie erschweren uns binnen Geuppe von Ginzelnen - ber Inftitution bes Ronigiums gegenüber ftebt. Wo immer eine Wenn nicht mehr, machen fie's unbehaglicher, als

gre

ien-

9541

patriotifden Speftatel- und Ausftattungefrude fronen, Die jum eifernen Beftand ber großen Rauchtheater Londons gehören, entblößen fich alle Banpter, erheben auf einen Rud bie Anwesenden sich von den Sitten. Konvention wird man fagen. Meinetwegen: Aber jebenfalls fein Kant, Jubem eine sympathische Konvention; eine Gewöhnung ber Wohlerzogenheit, die in bem Monardien, was er am Enbe body auch ist, ben Repräsentanten bes Landes und ber Ration fieht, in beffen Chrung ein jeglicher fich felber ehrt.

Aehnliches wird man auch in Danemark und Schweben beobachten können. Die Monarchie bewegt sich da in bornehmlich schlichtbürgerlichen Formen, und bisweilen hat man die Empfinbung, als ob man bon ihr überhaupt nicht viel Rotiz nahme. Aber two ce geschieht, geschieht

es mit Refpett. Es ift eine beutsche, ober vielleicht richtiger norbbeutich-fogialbemofratifche Gigenari, bag man ben Trager ber monarchischen Gewalt beleidigt und beschinnft. Auch darin zeigt sich wie nebenbei in anderen Stilden auch - Die Meinbiltgerliche, vormärzliche Abstammung unserer Sogialdemofratie. Es find bie Erben ber Beder und Strube, die in proleiarischen Gerounberit einberftolgierenben Revenants bes revolutionären Rieindürgernums von 48, die bis-weilen das Wasser scheuen mögen, dassir aber im Bilde täglich bie Hände sich in Tyrannenblut wasden und Wunder an Mannesmut und politifcher Charafterftarte geleiftet ju haben gfauben, wenn fie icheltend mit viel groben Worten ber Monachie die Ezistenzberechtigung absprachen. Die Tatfachen ber Erfahrungswelt befteben für biefe unenblich Raiven einfach nicht. Sie tonftmieren nach bem altersgrauen Schema bie Republit noch immer als die Selbstherrichaft bes Bolles und alfo die bentbar befte ber Berrichaften und bedroben jeden mit dem großen stirchenbann, ber etwa in ihren eigenen Reihen baron gu weifeln wogte. Und ichimpfen. Dber probugieren, wie ber in folden Dingen gar nicht unbefabigte Berr Lieblnecht, naftalte Bosheiten, Die delimmer, verschenber und verheisender wirfen, als jeber Schimpf.

Das alles gehort in bas umjangreiche und demergliche Ropitel beutsch-jogialbemofratischer Rinbstopfigfeit von ber noch unter einen anderen Gesichtspunft zu reben fein wird. Aber biefe Rindsföpfigfeiten haben allerlei ernithafte Folheim und nach braugen bas politische Leben Musikombe mit schönem, wenn auch nicht immer es ohnehin schon ift. And wir mussen es boch erfoloreichen Eifer, bas "God save the king" bobin bringen, bag die Monarchie als folche mis

ertonen lagt, wo biefelben Weifen eines ber unferen Bolitifchen Distuffionen und Rumpfen ausscheibet. Freilich wird bann auch bonnoten fein, baß bie Monardie felbst sich nicht auf ben Marft begibt und in ben Streit ber Barteiungen fich hineinzerren läßt. Beije Burud. haltung bleibt unter mindig und fritisch gewor-benen Bollern die schönste Tu, end ber Monarden. Sie bient ber Ration; nicht minber auch ber Monarchie felber.

## Die Heeresvorlage

wird vor Ostern ben Reichstag nicht mehr be-schäftigen. In ber Köln. Zig. wird biese von ben nationalen Varteien aufs lebhasteste bedauerte Berzögerung zu rechtfertigen gesucht:

Bei einigem Rachbenten über den Berlauf der Dinge ergibt es sich gang von selbst, daß die gegen die Regierung erhobenen Borwikse, sie lasse es bei der Durchsehmen Ber militärischen Forderungen an Energie sehlen, sie der das den günftigen Beitpunft und mache taltifche Tebler, völlig unberechtigt find und nur nifte Beiler, bollig Anberechigt find und nur auf Unferminis der einschlägigen Verhältnisse beruhen. Exft seit Anfang Nobember des vorigen Jahres hat sich der politische Uns-schwendigkeit einer weiteren Berfärkung des Landheeres hinwies. Darauf iesten inner-ball der Nobember die kontikten Ge-Landheeres hinwies. Darauf septen inner-halb der Regierung die politischen Er-wägungen für und wider ein, die etwa Mitte. Dezember als abgeschlossen betrachtet werden, konnten, da damals die Rorddeutsche Allge-meine Zeitung die erste offiziöse Andeutung über die Notwendigseit einer neuen Militär-vorlage brachte. Gleichzeitig und nebenher gingen aber auch die militär-technischen Er-wägungen und Peratungen, die besonntlich wegungen und Berntungen, die befanntlich ibren Abschliß finden in der Entscheidung des Kaisers über die Reuforderungen, wolche die Borlage enthalten soll. If nun biese Ent-icheidung gefallen, so tritt an bas breußische Kriegsministerium die Ausgade heran, die Bestriegsminiserum die aufgabe geran, die Wesschliffe mit Zustimmung der drei andern Kriegsminister und des Reichsschahauntes in die nun einmal merläßliche Form des Etats zu übertragen. Bedenkt man, daß die Bertigsstellung des gewöhnlichen Geeresctats subrüch einen sieden Monate ersordert, so wird man ausgeben millen daß, wenn die neue Rorsoge ugeben millen, daß, wenn die neue Borlage uigeben nullen, dah, wenn die neue Borlage, wie beabsichtigt, noch vor Oftern an den Bundesrat gelangt, dei der derstellung des Nachtragsetats, da für diese Arbeit schwerlich mehr ein Zeirnaum von sechs die dieden Wochen verfügbar gewesen sein wird, ein gang gewaltiges Maß von Arbeit geleifzet ist. Erft wenn Umfang und Indalt der neuen Borlage bekannt sein werden, wird sich erstennen latten welche äußerte Anstrumpe laffen, welche augerste Anfraunung aller Kräfte erforderlich war, um in der zur Berfügung frebenden Zeit die Hoeresvorlage bis in alle Ginzelheiten zu vollenden.

Ingmifden gehen bie verschiebenften und un-Scherften Melbungen über die Beeres und Dedungsvorlagen um. Die erforberliche Gumme gur Declung war allmählich von 90 auf 150 Millionen geftiegen, nun foll angeblich auch biefe leitere Gumme nicht ausreichen, um bie als bringenb erachtete Berfinrfung unferes Deeres durchzufülzen. Ueber ben angeblichen Inhalt ber Heeresvorlage bringt bie "Boff. Big." noch folgende Melbungen:

Eine Erhöhung und ein Ansgleich ber Etatonarfen bei ben Truppeneinheiten wird beablichtigt, und man dürfte nicht fehl geben in ber Annahme, daß hierdurch und nicht durch Der Annahme, daß hierdurch und nicht durch Reuformationen sowie durch eine erneut aufgenommene Ausbildung der Ersahreserne in der Sauptsache die Söhe der Kosten bedingt wird. Mit in erster Linie würde die gleiche mäßige Erhöhung des Eriafs der Insanteries bataillone in Betracht kommen, die auf zirkn 600 Mann pro Bataillon (Unterofiziere und Gemeine) gebracht werden follen. Im ganzen sind 327 Bataillone niedrigen Etals vorhanden. Serner wird eine Erhöhung des niederen den. Ferner wird eine Erhöhung bes nieberen State von 210 Batterien burch Beichaffung von Bespannungen für alle feche Geschütze geforbert. Bei den Jägerbataillonen follen Radfaheerformationen jur Ginführung ge-

Die "Tägl. Runbichau" ftilitgt fich auf bie Entratfelung ber Dedungsfrage. Rach ihr habe fich bas preugifche Staatsmirifte rium in feinen leiten Sigungen wieberholt mit ber Militärborlage und ihrer Dedung beschäftigt, boch feien endgültige Beschluffe itber bie Bofung ber Befinfteuerfrage noch nicht gefaßt worben. In ben Reifen bes Staatsfefeeturs Rithn nach Gubbeutschffand — gestern war er in Rarleruhe - erblidt die "Tagl. Rund. fcom" Angeichen, wie schwierig noch immer die Bojung ber Dechingefrage fei, fie läßt fich aus Minden melben:

Es ist anzunehmen, daß der Reichstanzler an seinem Borhaben, dem Regierungen an erster Stelle als Besipsteuer eine Bermögens-sieuer vorzuschlagen, sesthält, und daß der Zwed der Reise des Reichsschapselreturs darin befieht, einige ber bisher einer Bermogens-fteuer abgeneigten Regierungen ber Auffaffung bes Reichofanglers geneigt

Ge fei aber bamit gu rechnen, beg herr Rühn weber in Minchen noch in Stuttgart eine bestimmte Zufage in bem gewünschten Ginne erhalte, Mindyen und Stuttgart wollten abwarten.

Und Rarleruhe? Und Dresben? Man erinnert fich, mit weldzer Energie fich bie fachfiichen Regierungsorgane für die Erbanfallfteuer eingeseut haben, wir haben mehrfach barauf him-

## Senilleton.

#### Mikkelfens Grreitung.

im Berlage Brodhaus, Leinzig, ericeint foeben ein Buch (10 a) bes Polarreifenben Kaptian Miffellen "Ein arfti. icher Robinion", in dem er feine Erlednifte ichlorer. Wir erinnern uns Seledniste ichildert. Bix erinnern und elle noch, wie die Kochricht, das der lange verthollene Polatielbret, den man ichon tot wahnte, ploutich ariactunden worden lei, die größte Senlation bedentete. In dem Buche hat nun der Foriget alles verkerentent was fich mi der Foriget alles dem Buche hat nun der Foricher alles ntebergeleet, woo fich ani der Fodri ep-eignete. Es in ein Werf, das der No-manichriftieller dall Gaine begeistert "das menichlichte, am meliten zum Ger-nen isrechendur der gannen arfrichen Li-reratur nannie. In dem nachtebenden teffelnden Köchniti ichtbert Riffelien die Befreiung aus dem fat dreijabrigen Robijoniedem, das er mit feinem Beglei-ter fibren muste.

gut aus, und wenn wir febr optimistisch find. brochen wir babon, bag vielleicht im Juni ein Schiff fommen tonne: boch uur felten wagen wir, nicht gu ertropen fein! und auf biefes Thema eingulaffen, benn gewöhn-Angit, bag es nicht fommt.

Der Schwee ichmilat; überall rinnt Baffer, bas Gras wirb grun, bie Blumen erblüben und alle Bugboget find gu ihrem furgen jahrlichen Bejuch angelangt: wieber baben wir Commer, Die Beit, auf bie wir und fo febr gefreut.

Gin Tag vergebt wie ber andere: alle find fie uneredità lang und alle find bon bem einen erfüllt: bu mußt beine Gebanfen mit ber Gegenwart ober Bergangenheit beschäftigen, ober bente nicht an bie Butunit; fie birgt alles mögliche Burchibare; es ift icablic, unter biefen Umftan ben baran gu benfen. Doch, wir fonnen es nicht laffen, ben Schiffen gu folgen, bie fich möglicher-Gis, Tag für Tag benten wir es uns naber, mer geben ihm einen Rafting, wenn co fturmt ober neblig ift, und wir travern, wenn eublich ber Tag Beben Zag flettern wir auf ben Berg, um fommt, ba es bier fein mußte, wenn es bamais nach bem Gis auszuschauen. Es fieht immer als wir es bachten, ins Gis gegangen war, wenn - - Rein wirflich, co ift ein verblebenbes Dafein; ein viertes Johr, fitblen wir, murbe

Der Schnee ift bon ber Erbe weggeichmolgen; Beintene veram wie die Repe und großer Gemelyriffe und großer Bafferbeiche, Jeht wir am Strand entlang bis an eine Stelle, wo Aber verbrannte ich die Karte auch, den feeren wir den Boein näher bie Zeit formmt. in der ein find wir auf der fleinen Schaft zu arwarten ist, desto größer wird die Keit gefangen. Beftanbig aber manbern mir auf ihre bochfte Spipe nen ichmargen Bogel entwoffnen und, und wir mir jest entgegen, ale wolle er fagen; weißt be

meifte Beit bamit, auf bas Waffer binausguftarren und nach bem Schiff ansguichauen, bas niemals fommt. Das ganbeis geht, es bricht in um Cholle berichwindet. Bir miniden, wir batten unfer Boot bier unten und fonnten mit, bann famen wir boch fort; alles mare biefem ewigen Borten bornusieben.

Wir fiben braugen auf ber angeriten Weldipibe und loben bas Waffer japt am Ranba bes Lanbes platidern. Es ift worm; bie Sonne icheint von einem molfenfofen Simmel und alles fiebt icon weife brauben an ber Gistante befinben; wir und freundlich aus; bie Bflangen aber find aufarbenten uns, bag fie jest ins Ete hineingeben, bag blitht, bie Conne ift wieber auf bem Rudaug, balb fie Band au erreichen fuchen und bag fie balb wird ber Berbft mit Wind und Sturm fich einbier fein fonnen, wenn bie Berbaltuiffe braugen finben, Ge ift icon bier oben, bod jest faffen ebento find wie bier unter Sand. Dann folgen wir uns nur felten verloden, ein Wort bes Labes wir einem einzelnen Schiff: bente gebr es ine über biefes Land auszusprechen; ichweigenb figen wir und nur felten verloden, ein Wort bes Labes wir nebeneinanber unb ftarren hinaus aufs Meer.

Gin Saufen in ber Luft wedt uns ans unferen Tagtraumen. Es ift eine Schar Lummen, Die auf bem Relfen wohnen und jeht aufs Baffer fliegen, fie platidern umber, frob und gufrieben mit bem Dafein. Wie wir fie beneiben! Die Budife liegt boch ein fleiner leerer Blat ift bort, ben mein bod immer eine Abmechelung, ein wenig a ichie- fichtefarte von Freberifsbal, foloriert, och, fie lich geben wir um bas Bafprach über Schiff und bas Baffer bat aufgehort zu rinnen; wir tonnen ben, übrigens brauchen wir auch Meifch. Die mar fo fcon grun; boch ich mußte fie berunter-Beimfebr berum wie die Rebe um ben heifen jest von Bog Rod nicht fort, ben bos Gis ift Lummen muffen fierben, und vorsichtig friechen

binouf und verbringen wie im borigen Jahre bie bringen es nicht über uns, fie gu idriegen; es ift bor Beben, bas wir um uns baben. Bir figen auf einem Stein und fprechen bon ihnen. Rein, laß fie leben! Gie haben ja Junge broben auf bem großen Schollen auf und treibt fubmarin; Scholle Belfen, und biefe werben verbungern, wenn wir bie Mien fchiegen, und Sunger ift fürchterlich. Und bann tann es ja auch gescheben, bas beute nacht ein Gdriff tommt, ba mare os ichabe, fie gu chieben. Ja, laß fie bis morgen leben, bis babin fann fich ja bieles anbern.

Gine gute Tat bat in fich felbit ihren Bobn; benn wir find froblich, als wir bort figen und ben muntern fleinen Bogeln guichauen, beren Leben wir geichont baben, und wir empfinder es wie einen Berluft, als fie bavonfliegen, Ja, jo, 3ver, wollen mir nun auch in unfere Rojen geben? Sier ift boch nichts mehr ju erworten.

Gine balbe Stunbe fpater liegen wir in unferen Schlaffaden, baben einander Gutenacht gefogt unb baben bie Worte mieberholt: "Du lieber Gott, ob woll beute nacht ein Schiff tommt?"; biefe Borte, bie jeht fo viele, viele Male gejagt worben waren. Aber ebe ich einschlafe, ftreift mein Blid bie Banb. Da banat bas Bilb ber vier Generationen, ba bangen bie Stragenanfichten bon Ropenhagen; swifchen uns, Lummen ichmeden gut, und es ift Auge por allem fucht. Dort hing einft eine An-

6

D

Gege

Dba

Saai

eingel

mehr

ben

D

Beid

Hau

teren

ler.

Med

Icr

Refer

Ga H

wicht

OET !

bes

ridyt.

Be c

nnd

Born

bobes

Enin

pent

unb

fells.

ftimm

mer

ber (

Bir

ber .

figen

Te8 2

mixt

an m

ftellt

regu

(Bin)

leine

fämt

aus

Refe

gebr

bara

Mr.a

mnb

lafer

ctito

1911

folg

Men

Brei

ball

Mittr

Mille

cine

bleit

biell

30

Bren

Ram

phod

Run

前面

REGI

ben

gemo

Bral

berg

Mnfe

801

min

Bill br

auläi

hen

beior

Him

2000

7 Eben

8

20

M

ber "Tägl. Runbschau":

Reueren Rachrichten gufolge werden bem Reichstag bie Militarvorlage, ber Rachtrageetat und die Dedungsvorschlage erft nach ben Diterferien, bei feinem Wiebergufarementritt, jugeben. Bahrenb ber Ofterferien wirb ber Bunbesrat über bie Borlogen Befdluß foffen. Den Gah-zern ber burgerlichen Barteien biirfte ber Reich stangler aber fcon in nächfter Beit Mitteilungen über ben Inhalt ber M ilitarporlage jugeben laffen. Im Anichfuß an biefe Erbffnungen werben bertrauliche Borbefprechungen ftatt-

### Politische Uebersicht.

\* Mannheim, 27. Gebruar 1918.

#### Deutsche Lehrerschaft und Sozialdemohratic.

Die Korrespondeng bes Deutschen Lehremer-

eins fchreibt: In ber Budgettommiffion bes preugischen Abgepronetenbaufes bat ber Unterrichtsminifter auf die Frage, ob es richtig fei, daß fich bei ben Ausschüffen aus ber Lehrerschaft jur Brufung bon Jugenbichriften Tenbengen gezeigt hatten bie bie Cogiaibemofratie begilnftigten, ober ob Schriften mit baterlanbifdjer Tenbeng guritdgefest wurden, die für jeben, ber die Arbeit ber Brufungsausschüffe fennt, felbitverftanbliche Antwort gegeben, ibm fei wohl befannt, bak Borwürfe in Diefer Begiehung gegen Die Ausschuffe erhoben worben feien, fie feien aber, fotweit er es habe feinftellen fonmen, unbegrundet. In bie Mittellung biefes Borganges Inupft nun bie Tagl. Rundichau" Bemerfungen, Die barauf hinauslaufen, eine Scheidung innerhalb ber Brufungsausschilfe vorzunehmen, die Feitfellung bes Ministers wohl für die preußischen, nicht aber für bie außerpreußischen, namentlich nicht für den hamburgischen Ausschuß gelten zu lassen. Diesem Berjuch, ben Borwurf antinationaler Beitrebungen, wenn er fich inbezug auf Die Gefamtheit ber Ausschniffe nicht mehr halten läßt, gegen einzelne, und zwar besonbers gegen ben führenden Ausschuß zu fehren, muß entschieden entgegengetreten werben. Die Bereinigten Deutschen Brufungsausschüffe für Jugenbiegeiften find eine einheitliche Organisation mit einheitlicher Tendenz und einheitlichen Grundfägen ohne jeben partifulariftischen Einschlog, und schon biefer Umftand gibt threm Wirfen ein burchans nationales Geprage. Erft recht aber muß man ihnen ein malichaft nationales Berbienft jugeiteben, wenn man ben inneren Reen ihrer Arbeit ins Auge faßt. Die Brufungsausschulfe find feit gwangig Jahren benniht, aus ber Leftilre unserer Jugend alles Seichte, Sohle innerlich Untoabre, fury allen Schund in feinen vielfachen Formen zu entfernen und bafür bie Jugend binenführen zu den reinsten Quellen vollstümlichen baterlandischen Schrifttums, und fie treiben bamit ein Wert, bas im mahriten Ginne patriotifch gerichtet ift und feinem Werte nach nicht leicht überichant werben fann. Die Beichulbigung, bag fie bei biefer Arbeit fogialbemofra tifche Tendenzen begünstigten und bie paterländischen gurudsetten, ift eine Berfibie. Ber bie bon ben Brit fungsausichuffen berausgegebenen Jugenbidnif ten-Bergeichniffe burchmuftert, wird nicht ein eingiges Buch finden, das auch nur im leifesten eine fogialdemofratische Tenbeng verriete, wohl aber Dupende der besten Bücher patrioti ich en Gehalts. 3a, ber literarifche Rritifer wird jogar feststellen, bag gang augenscheinlich ba und bort einem Buche gegenüber, bas feinen hat und barauf ausgeht, auf die Jugend patris-

Erwähnenswert ift noch folgende Melbung | wird fagen : ju weit - haben gurudtreten laffen | Das ist sicherlich wiederum ein Beweis bafür, wie febr bie Jugendschriftenausschinfe barauf bebacht find, bag aus möglichft vielen Buchern ber Jugend die Mahnung ins Berg gerufen werbe: Uns Baterland, ans teure folief bich an! Das halte fest mit beinem gangen Bergen! Dag bie Prufungsausschuffe Machwerfe, in benen fich literarifcher Schund unter patriotischem Phrofenfdevall verbirgt, ablehnen ift ebenjo berechtigt wie die allgemeine Berwerfung ber "Schöpfungen' eines Karl Man, trogdem diefe bon moralifden und religiösen Phrasen geradezu triefen. Richt die Brufungsausschusse, die folde Liberatur" befanpfen, ichabigen ben nationalen Ginn, sonbern die Geschäftspatrioten, die bergleichen Budger fabrigieren und vertreiben und den vaterländischen Gebanken daburch diskoeditieren. Begen ben nachgerabe unerfräglich werbenben Terrorismus, ben folde Gefchaftspatrioten auszuüben suchen und schwächeren Charafteren gegenüber tatfächlich ausüben, indem fie jeden, ber thre Ware als bas bezeichnet, was fie ift, als unpatriotifch, antinational, als verlappten Sogialbemofrajen ausfaneien, follten alle anfranbigen Leute, follten auch alle anständigen Zeitungen Front mochen. Sie würden fich bamit wirflich ein nationales Berbienft erwerben,

### Deutsches Reich.

- Bur Frage der Wohnungsresorm. Ueber das Wohnungswesen in München losen wir in einem Mänchener Brief der Gudbeutfchen Reicheforrespondeng:

Es wird immer noch in München die Boh-unngsnot geleugnet: fie ift aber vorhanden, dem es steben zur Zeit nur 0,65 Broz. (127) Kleinwohnungen zur Bersügung. Besser lie-gen die Berhältnisse bei den mittleren, ab-norm gut bei den derrschaftswohnungen. Bauspekulation, die Steigerung der Materialtoften, die Erhöhung ber Löhne, nicht guleht aber bie hausbefiger, die die gunflige Kon-

junftur ausgenitet haben, find baran ichalb. Der baverliche Staat fteht gurgeit in ber Wohnungsboligei und Wohnungsbeichaffung unter allen Stanten an erfter Stelle; große Berdienste hat er fich um die Errichtung von Aleinwohnungen erworben, die Wohnungs aufficht ist gesenlich geregelt, die gemeinnüsige Bautätigfeit wurde lebhaft unterftüht. Bemeinden, die die Tragerinnen der Bobnungereform fein follen, gaben bas viel gu fpat eingeseben, ober fie baben fich gu febr von privatfabitaliftischen Rüdsichten leiten München hat manches geleistet, es bedie Wohnungsaufficht organisiert, ein ftabit dies Wohnungsamt gefchaffen und auch eine Reihe Kleinwohnungen errichtet. Es fehlte aber an einer verftanbigen Bobenpolitif, um die maglose Terrainspelulation hintanguhal-Durch eine folde Bodenpolitik follte bie Gemeinde die auf Selbstbufe berubende gemeinnüpige Bautätigfeit ftuben, gleichgilltig, durch wen fie durchgeführt wird. Einige Erfolge wurden nach dieser Richtung ja erzielt, aber fie hatten größer fein tonnen.

Bas uns, namentlich hier in Miliagen, not tut, find Gartenfläbte und Ledigenbeime. Es ware nur zu wünschen, daß alle Arbeiter-organisationen im Interesse der Arbeiter-lchaft, wie im Interesse der Durchführung einer segensreichen Wohnungsresorm für die Austlarung der Arbeiterkreise sorgen, damit bie gur Wohnungereform Berufenen fich auf Die verftanbnisvolle Mitarbeit aller Arbeiter verlaffen und ein Wert burchführen tonnen, bas unfern Stabten gum Beften gereicht.

#### Der Stand der Tarifbewegung in Deutschland.

Die Schwierigfeiten, Die fich bei ber Zarif: erneuerung im Bolg: und Bauge: werbe ergaben, haben bie allgemeine Muf-Stoff ber vaterlanbifchen Geschichte eninommen Des Lobn- und Arbeitsvertrags gelenft, Die man als Taxifgemeinfchaft bezeichnet. Der natürliche tisch anseuernd zu wirken, die Beurteiler ben Gegenfag zwischen Arbeitgebern und Arbeitneh-

wegzubisfutieren ift, wird jeweils durch einen i ber Babifchen Landwirtschaftstammer. Am Re-Baffenftillftand nicht befeitigt, fondern unter gewiffen Bedingungen um mehrere Jahre guriidgestellt. Der Tarifgebanke hat in ben letten Jahren in Deutschland ebenso wie in den übrigen Industrieftaaten erhebliche Fort. dritte zu verzeichnen. Bergleicht man bie Riffern ber laufenben Konjunkturperiode mit einander, fo gab es Ende der einzelnen Jahre von Tarisverträgen betroffene Personen in Deutschland in folgender Angahl:

Jahre Tarife für Betriebe für Berfonen 1907 5 324 111 050 974 564 5 671 1 026 435 1908 120 401 1909 6:572 137 214 1 107 478 1910 8 293 173 727 1 361 086 10 520 183 232 1 552 827

Im besonderen lägt fich nunmehr ein Ueberblick iber die im Jahre 1911 abgeschlossenen Tarifvertrage gewinnen. Einschlieflich ber Berlangerung von bestehenden Tarisen traten im genannten Jahre 3868 Tarligemeinschaften in Reaft. Davon wurden 711 auf Arbeitgeber- wie auf Arbeitnehmerseite von ganzen Berbänden abgeschlossen. Unter den übrigen befanden sich 2972, bei benen wenigstens die vertragsschliegende Arbeiterseite durch einen Berband repräsentiert wurde. In 2997 Fällen waren als Ar-beitgeber Einzelfirmen die Bertragschließenben. Am weitesten hatte bei Beginn bes Jahres 1912 der Tarifgedanke im Baugewerbe Eingang gefunden. In diesem Betriebszweig waren am . Januar des gesamten Jahres 2702 Tarisvertrage in Kraft, die fich auf 70 538 Betriebe und 560 663 Personen erstrecken. Ffir einige wei-tere Erwerbszweige, in denen Tarisverträge bereits von recht vielen Beschäftigten abgeschlossen ind, ergaben fich folgende Ziffern:

Gewerbezweig Tarife f. Betriebe f. Berfonen Dolsindustrie . . 1247 27 291 235 419 Metalls u. Mas idinengemente 1185 19 937 Befleibungs.

gewerbe . . . . 767 28 391 Auffallenderweise werden im Warenhandel vorläufig nur febr wenige Tarifgemeinschaften abgeschloffen. Ende 1911 bestanden folde erft in 34 Betrieben mit 4589 Perfonen. Auch in der Landwirtschaft ist diese Art des Lohnvertrags noch so gut wie unbefannt. Am Schluß bes genannten Jahres waren in der gangen beutchen Landwirtschaft erst 1907 Bersonen tarifs lich gebunden. Rach der Anzahl der erfaßten Betriebe gegliebert, beidrantten fich bon ben 1911 geschloffenen bezw. erneuerten Tarifen 2144 Berträge auf nur einen Betrieb; unter ben übrigen erfaßten 76 Gemeinschaften mehr als e 100 Betriebe. Während im Jahre 1910 bie bochte Bahl ber innerhalb eines Betriebes taxiflia) gebundenen Berfonen 2670 beirug, ftebt im Jahre 1911 eine Beliftoffabrif mit 1037 tariflich gebinedenen Arbeitern an der Spite. Meiftens betrug die festgeseite Dauer bes Tarifvertrags 11/2 bis 2 Jahre. Für die Mehrzahl ber Tarifgemeinschaften bes Berichtsjahres, nămlich fitr 2686, war eine stillschweigende Berangerung nach Ablauf vorgeschen. Recht bebeutend ift die Bahl der Tarifverirage im Sandwert. Es läßt fich berechnen, daß von den überhaupt im Juhre 1911 in Kraft getretenen 3868 Tarifgemeinschaften nicht weniger als 2085 mit 37 268 Betrieben und 166 529 Perfonen im wefentlichen fich auf bas handwerf erstredten. Bum Schluß: bas Wort von der "Tarifmudigfeit" taucht fast regelmäßig vor der Erneuerung großer Tarifverträge auf. Die vorstehend bechriebene Entwicklung zeigt indes, baß in der Wirklichkeit eher eine Tariffreudigkeit als eine Tarifinildigkeit zu verspilren ift.

#### Badische Landwirtschafts hammer.

VII. orbeniliche Bollversammlung. da Rarleruhe, 27. Februar (Bripat-Telegramm.)

Im Sitzungefaole ber Zweiten Kammer begamen beute pormittag die Bergtungen ber VII. ordentlichen Bollverfammlung Dani- und Momenfeuche. Ge fei baber fein

gierungstisch waren Minister Dr. Freiherr von Bobman, Ministerialrat Arnold und Regierungstonuniffare antvefend. Das Sons ift gut befett.

Brafibent Bring Bowenftein eröffnete die Tagung um 1/210 Uhr mit einer furzen Aniprache, in ber er in erster Linie bie Großh, Regierung, an ihrer Spitze Minister Dr. Freiherr Bobman, begrußte und feinen Dant für ihr Erscheinen aussprach. Der Präsident danste der Regierung semer für die Uebersossung des Sigungsfaales jur Abhaltung ber Tagung und gab einige eingelsusene Entschuldigungen befannt. Sobann gebachte er ber im bergangenen Jahre verstorbenen Mitglieber ber Landtviridraftsfammer, beren Andenken bas haus in ber Ablichen Weise ehrt.

Die im Gegenfatz zu fruheren Jahren fo fpate Sinberusung ber Landwirtschaftskanuner begrundet der Präfident mit dem Wunsche der Regierung, ber Bollversammlung auch die Grundplane zur Körberung ber landwirtschaftlichen Beiätigung für biejenigen Bebiete fertigzustellen, welche die Regierung der Landwirtschaftstanunge überlassen will

Bu Schriftsührern werben ernannt Landtvirtschaftsinipettor Bielhauer und L.R.-M Brimm. Der Prafident erstatiete im Anschluß baran ben Tätigfeitsbericht ber Landwirtschaftskammer für bas Fahr 1912 und stattete ber Regierung ben Dank ber Kannner ab filr bas Bertrauen, bas fie the burch die gesetsliche Ueberlassung verschiedener Gebiete ber Landwirtschaft entgegenbringt. Die Kammer erblide barin ein Bertrauen ber Regierung und der Landstände in die Leifungsfähigfeit der Rammer, Hoffentlich werde biefelbe dieses Bertrauen für alle Zufunft rechtsertigen Die Regierung habe in dieser Hinsicht ber Kammer ein außerst lonales Entgegenkommen bewiesen, Regierung und Landstände haben ber Landwirtschaftskammer mehr gegeben als diese m hoffen wagte.

In ber allgemeinen Ansfprache brachte Berbandsbireftor Dr. Rihm - Rarisrube verschiebene Dangel bei ber Bieb. verwertungsorganisation vor. Die Biehverwertungs-Genoffenschaften in De an nbeim und Rarlsrube feien nicht fo wie es eigentlich notwendig sei. Es dürste sich empsehlen, für bas babifche Sinterland bie Biefmarfie in Seilbronn und Stutigart jur Konfurreng beranzuziehen. Bugegeben sei, daß bie Martiverhältniffe in Mannheim und Rarisruhe besonders schwierig seien. Tropbem milise aber bafür Gorge getragen werben, bag biefe beiben Biebberwertungeftellen befferen Ruten bringen. Die Biehverwertungsstelle in Freiburg babe sich am beiten bewährt.

Den neuen Biehversicherungsinspelwe heißt ber Rebner berglich willfommen. Am Tatigfeitsbericht machte Rebner verschiebene Beanstanbungen.

Defonomierat Sanger - Diersheim meint, es burfe sich im Interesse einer übersichtlichen Geschäftsführung empfehlen, erft in bie allgemeine Audsprache einzutreten. Der Redner hat an der Landesbauordnung verschiedenes auszuseinen. Ramentlich wünscht er, bag bie §§ 53 und 63 möglicht bäufig Anwenbung finden. In ber Landesbauordnung selbst liegen noch manche Schwierigkeiten, aber er wolle beute feinen Un-

trag auf Abanderung einbringen. 2.R.M. Weißhaupt-Bfullenborf empfindet die Ursprungs- und Gesundheitszeugnisse als eine Laft für die landwirtschaftliche Bevölle-

rung und die Bieballchter. Oberregierungsrat Dr. Dagner entgegnen bein Borrebner, gur Abanberung eitra bon Blebanchtern als funbenen Bestimmungen fiber bie Ursprungsund Gefundbeitegengniffe fei gefcheben, mas ge schehen fonnte. Baben fei rings umgeben von

noch, was bier bing? 3ch weiß es nur allgu gut; es war eine ichlechte Spefulation, ols ich bie Ratie berbrannte, benn ber leere Blat lade mich ber, feitbem wir gulest Meniden gefeben! Dann lottrich an. Feigling, bu wagft nicht an bie Bufunft zu benten; bu glaubst boch nicht, bag bu Norweger nicht jeben fonnen, reichen einander

Ge ift frill im Sand: wir ichlafen beibr. Da erwache ich bavon, bag ich braufen eine Rifte ben ift jeht gu Enbe! Einen Augenblid batten umfturgen bore, und ale ich bie Augen aufichlage, febe ich Iberien mit ben blogen Gugen, nur mit einer Islandjade beffeibet, mit feltjam verwirr- bag wir geftern abend bie Lummen nicht geten Mienen burche Bimmer loufen. Gin Bar, bente ich, und oleich bin ich ebenfalls aus bem Cod beraus, greife nach meiner Buchfe und fanie Go viele Menichen babe ich nie gefeben; mir ift, ganged Heer, bie gange Felieniniel.

3a, was bann geichiebt, weiß ich eigentlich nicht ochjen gefangen! recht. Wir gleben und notburftig an; aber es ift ein Loch in meinem Gebachtnis, und bas Rachfte beffen ich mich erinverte. Ift. bag Iverlen meg ift. wir waren berrudt, und fonberbar muffen wir und all ich pebe, ibn an fuchen, iche ich ibn auf aush ausgeleben baben, mit ftarrenbem Bear, einer fleinen Weldspipe fieben, febe ibn bie Mibe mir eine Islandjede auf bem Beib und weiter ichmingen und borte ilm rufen: "De ift ein Schiff; nichte.

ba lit ein Schiff, ba ift ein Schiff!"

einander an; die Amgen funfeln, es ift ichwer, Borte gu finden, man bente, 28 Monate find es aber geben wir hinter bas Saus, wo und bie bie Banbe und bruden fie innig und feft, benn unfer Bufammenleben unter jo ichweren Umftanmir einander bei ben Sanben, und bann fagt Iverfen ploplich ju mir: "Dn, es war boch gut, ichoffen haben; bent' nur, wir frob fie maren!"

Dann geben wir gu ben Rorwegern binunter nach. Doch fanm auf balbem Wege fleibe ich als ware es ein ganges Beer, und boch find es fteben, erftaunt, wie verfteinert, benn 3verfen ihrer nur acht. Gie freuen fich jest mit uns: bat bie Tur erreicht, bat fie aufgestoßen und ruft: ober vorber, als 3berjen bie Tur öffnete, mar "Guten Tag, guten Tag! Guter Gott, ba ift ein Rapitan Lillenas, ber mit bem Ruden bagogen Schiff!" Im Ru bin ich neben meinem treuen itanb, vor Erstaunen boch in bie Sobe gesprun-Rameraben; ich febe eine Menge Menfchen, ein gen; bor Schred tann man mobl nicht fagen, benn ber Mann bat icon gang allein einen Moidus-

> Gin anderer bon ibnen, ber Stemurb, lief, fo ichnell er fonnte, ben Gerand hinunter, Er bachte,

Bir erfahren Reues. Querft ben Tob unfered Und mit ein poor Gagen bin ich neben ibm. Ronigs; benn bie Rormeger faben fein Wilb en 3a, wieffich, bort braufien, wo wir nie empas ber Danb acfeben und fagen fafonicht "Ja, ber blume" ichiebt babin, wahrenb Averfen und ich in liche Kunftfer mit bem ebenfalls bier beftent anderes gefeben ale Baffer und Gis, liegt jeht ift tot!" Dann ergablten fie bon ber "Titanic"

war es Aegopten ober gar die Hottentotten? Ich weiß es nicht genau, aber fie fagen eine unenbliche Menge von Dingen, die wir nur bolb boren; wir find noch nicht fertig bomit, fie ju begruften, und

Alle unfere Gaden waren langit gepodt, und im Sanbumbreben baben bie Rorweger allen tigen Männern gerubert, bie es nicht erwarten tonnen, ihren Kameraben die große Renigfeit gu an voll ift, um au ibrechen? erzählen.

"Giablomiten", Die Seeblume, beift bas Schiff. und antworter lächelnb auf alle unfere Fragen; boch mande Antwort muß er und ichulbig bleiben, benn bas Wange ift eine lebenbige Illuftration ju bem Sprichwort: Ein Rarr fragt mebr, balb wirb ihre Spannung vorüber fein! als gebn Weife beantworten fonnen.

Es ift eine Brenbe, an bie Schiffsleite ju fommen, und Iberien brudt unfer beiber Gebonten aus, als er unter bem Inbel ber Mormoger ausruft: "Gott bewohre mich, be find ja noch mehr!" Donn es fteben noch vier Monn oben und feben recht intereffant aus, befommen fie boch Frembe on Book

Der Maidinontelegraph Hingelt und bie "Geefreudigem Entifiden an Bord fteben. Jest be- gecrebitierien Celliften Bennart bon 3 mengein lleiner normegifder Dampfer! Bir bliden und ben vielen Menfchen, Die ertrunfen find, von ginnt bas britte, bas feste Stubium ber Reife, berg wieber bei und ein. Dan glaubte erwat-

Ralien, bas mit ber Türket im Rrieg lag, ober mit bem Schiff jur Bivilffation! Buerft aber muffen wir binauf gur Channon-Jufel - ca foftet nur ein poor Stunben -, um mehr Sochen on Bord gu bolen, bann gebt es fübmarts, an ber Rufte entlang, ber Beimat gu. Wir paffieren geben berum und icontrelle ben ocht Mannern bie Bab Rod; jeht muffen mir um eine Spipe biegen, und Iversen und ich, bie wir jeder mit einer großen Tabafspfeife im Munbe bafteben unb mit bem Schornftein um bie Bette rauchen, wir blifbrauchbaren Proviant im Saufe verstaut. Die ten lange auf unfere fleine Wohnung bin, wo wir Tür wird bernagelt und wir fleigen ins Boot, es trop allem fo gut gehabt, und noch einmal finbas über bas ftille Baffer gleitet, von vier fraf- ben fich unfere Sanbe. Warum brudt man feine Gebanten auf biefe Beife ans, wenn bas Bert

Es gebt immer fühmärts. Bir ober vielmeht bie "Seeblume" ift auf ber Jagb; besbalb geben und Bauf Lillenas, ber Subrer, fist neben uns wir in bie Goef-homfen-Bucht und frengen in berrlichften Connenicein bort umber. 3u uns aber jubelt es mit toufenb Stimmen: 68 geht beimworth, beim aur Samilie und Freunden:

#### Runft, Willenschaft u. Teben.

Conntenabenb Friebberg-Bmengberg.

Carl Griebberg, unter ben geiftgenöffiden Bianiften einer ber bebeutenbften, bat auch in Mannfeim längit leine Gemeinbe, bie fich auf eine feitber alliöhrlich ftattfinbenden Klovierabende aufrichtig freut. Geftern fehrte ber treffcre

nt-

ter

uß.

1.5

ie-

m-

퐲

CI

en

p.

αt

h

ķ

angebracht, baf bie babifche Regierung bafür forge, bog die Seuche möglichft von unferem Renaufftellung ber Capungen und Gefchafts. Banbe ferngehalten wirb,

Dr. Mengenheißter-Freiburg fpricht gegen bie Grindung von Saaizuchtvereinen. Beh. Oberregierungsrat Galger - Raris-

mhe will ebenfalls feine neuen Saatbauvereine Defonomierat Ganger-Diersheim tritt im Gegensat von Dr. Mengenheißter und Beh. Oberregierungerat Salger für die Gründung von Saatbaubereinen einen und wilnicht, bag bie einzelnen landwirtschaftlichen Bereine auf die Beranftaltungen ber Landwirtschaftscannuter mehr als bisber Rudficht nehmen. Dann wer- Antrag Stotingen einstimmig angenommen ben die Rlagen über ben ichlechten Besuch ber wirb. Bortragefurfe von felbit verschwinden,

Dberbomaneninspeftor Bimmermann. Beibelberg befürmortet bie Erfchliefjung bon Baugelande innerhalb ber Dorfer, Rach weiteren Musführungen bes Landtagsabg. Sch ufer Ebringen und Gutsbesitzers Stoll-Medesheim fprach fich Burgermeifter Bett-Ier-Abelshofen gegen bie Einberufung ber Referviften im Fruhjahre aus.

Minifter Dr. Greiberr b. Bobman Es ift ein wichtiger Abidnitt, in ben bie Lanb wirtichaftstammer fest eingetreten ift. Der wichtige Beitpunft bebarf wohl auch eines Wortes ber Begrunbung und eines Geleitwortes feitens bes Bertretere ber Regierung. Der Jahrenbericht für 1912 zeigt, bag auch unter bem alten Befet eine reiche Tatigfeit entfaltet werben tonnte und bag beshalb mohl auch bas alte Gefen bie Bormurfe nicht berbient, bie vielfach bagegen erboben morben finb. Allerbings mar biefe freie Entwidlung ber Lanbwirtichafislammer unter bem alten Wejet nur möglich gufolge einer Auslegung, bie bom Minifterium gegeben worben ift und bie ein febr freies und weitgebenbes Entgegenfommen gewesen ift. Und infofern ift jebenfalls gu begruben, bag nun bolle Marbeit baruber geschaffen morben ift, bag in ben Haren Beftimmungen bes Gefetes bie Landwirticaftstammer anerfannt worben ift als eine Organifation ber Gelbstbermaltung, bie fich frei betätigen fann. Bir werben nun eine upch viel teicheve Tätigleit ber Rammer erwarten burfen. Dag Ihr Borfigenber ber Regierung ben Dant ausgesprochen bat, bat mich gefrent. Ich meinerscits babe pol-les Bertranen in bie fünftige Tatigfeit ber Lanb. wirtichaftstammer und bin bestrebt, mit ibr aufammen gu arbeiten gum Wohle ber fandwirtichaftlichen Bevollerung. 3ch mochte aber barauf aufmertfam maden, bag bie Mittel, bie ber Rammer für bie Reueinrichtungen gur Berfügung geftellt merben, 100 000 DR. betragen.

Der Minifter geht bann auf einzelne Anregungen ber Kammermitglieber ein. Der bon bem Mbg. Baigbaupt - Bfullenborf gegebenen Unregung auf Grrichtung bon Begirtsausichuffen bei Einschleppung ber Maul- unb Alauenfeuche fonne leine Folge gegeben werben, ba bie Frage ber Befampfung biefer Geuche bon einer boberen Barte aus geregelt werben muffe und biefe Warte fei eben bas Minifterium, Bei ber Ginberufung ber Referviften werbe ber landwirticaftlichen Bebolferung bas größte Entgegentommen entgegen

gebracht.

Lanbtagoabgeorbn, Roger - Tannenfirch Hagt barüber, bağ bon Elfağ-Bothringen aus bie Maul- und Rlauenfeuche in bas Martgräfferland eingefchleppt werbe und bittet bie Regierung um energische Abbilfe. Rach weiteren Bemerfungen best Landwirtes Weißbaupt-Walich und bes Landtagsabg. Worgenlater wird bie Distuffion geichloffen.

Jahresredmung.

Beh. Oberregierungerat Salzer-Rarierube trftattet ben Raffenbericht für bas 3ahr 1911 1911 und Entlastung des Rechners. nach einigen Bemerfungen bes Dr. Mengenheißter, Oberrechnungerat Zimmermann Breih. b. Mentingen, Direftor Dr. Müller und Berbandebireftor Ribm einftimmig

ten gu follen, beg foch gutflingenbe Ramen wie bas gebiegene ftilvolle Brogramm eine großere Attraftionstraft auszunben bermocht. Leiber war ber Kafinofaal nur fcmach befest. Die Ueberfulle ber mufitalifchen Beranftaltungen mag für einen Teil ber Mufilfreunde Grund bes Gernbleibens gewesen fein, für ben anbern mar ce bielleicht gerabe bos ftrenge, ernfte Programm.

Denen, bie gefommen, aber bot ber Abend bie Freude, zwei Meifter ihres Inftruments als Rammermufiffpieler zu bewundern und zu bephachten, wie fich all ihr großes Abnmen ben böberen Stilforberungen der reinen, intimen Runft unterzupronen weiß. Rein flanglich wollte fich swar ber große Ton Friedberg's mit bem manchmal etwas verichleiert und fprobe flingenben Celloton nicht recht gusammenfinden. Much gewonn ich biesmal wie por gwei Jahren ben Einbrud, als ob Zwengberg bie tiefgriinbige Brahme'iche Runft ferner loge, wogegen Friebderg ja gerade als Brahmdspieler sich berechtigten Unfebens erfreut.

Blieb in, ber leibenichafibewenten & . bur -Conate bon Brabms ber Bertreter bes eminent ichwierigen Ravierparts ber geiftige Gubrer und mehr, ale es ber Rammermuf,ffitif suläßt, auch der klanglich dominierende, fo war in ben beiben Beethoneniden Conaten, indbesondere in ben langfamen Gagen bas ichonfte Chenmag, bie bentbar vollfommenfte UebereinHeber bie ordnung

berichtet Freiherr bon Stogingen . Steif. lingen. Ge handelt fich meift u : Abanberungen redaftioneller Urt, bie in ber Sauptfache durch die vom Landiage genehnigte Abande rung des Landwirtschaftstammergesene bom 28. September 1906 bedingt find. Der Berichterftatter unterbreitet bem Saufe einen IZ. geren Untrag, in bem bie einzelnen Bunft ble abgeandert werben follen, aufgeführt werben. Freiberr bon Stogingen außert Bebenten binfichtlich ber vorgeschlagenen Wahlordnung, Ministerial rat Arnold zerftreut biefe Bebenten, worauf ber

Aufftellung bon Grund- und Arbeitsplanen. Beidafteführender Direttor Dr. Muller berichtet über bie Forberung beaBftongenbaues. Der Berichterstatter erlautert eingebenb ben bon ber Landwirtichafistammer ausgearbeiteten Grundplan. Die Forberung ber Bflangenbauer erftredt fich bornach auf folgenbe Aufgaben: Belebrenbe Tatigfeit (Beretung, Abhaltung von Borträgen und Rurfen, Beranftaltung bon Stubleureifen und Besichtigungen, vornehmlich wichiger Untersuchungen) Errichtung und Unterftubung ben Bflongenbaubereinen, Coatquetiorberung, Anftellung bon Berfuchen, Berbreitung bewährter Gorten, Ginführung bon Dafdinen und Geraten, Bflangenidup und Unfrautbefampfung, Brüfung und Ginführung von Aufturberfahren, Aussibrung bon Mellorationen Abhaltung unb Beichidung bon Ausftellungen und Bromierung. Der Ausiduh V ffür Aderund Bflangenbaut unterbreitet ber Ber'ammlung einen Antrog, ber fich mit bem Cauptinhalt bell Brundplanes einverstanden erflart und einzelne

Abanberungen vorfieht. Ratidreiber Grimm bringt Befdwerben über bie Proviontämier beim Sofereinfauf vor.

Landwirtichafteinipeftor Bielhauer - Mosbach meint, mit bem Bffanzenbouverein babe man ehvas aus Babern übernommen, was fich bort gut bewährt babe.

Berbanbsbireftor Ribm - Rarldrube ift mit bem Antrag bes Ausschuffes einverstanden und nimmt bann bie Brobiontamter in Schut gegen Matschreiber Grimm beim Safereintauf.

Oberimpeftor Frant - Woghaufel pflichtetben Ausführungen bes Direftor Ribm binfichtlich ber Proviantämter bei und wendet fich gegen Grimm. Diefer halt feine Behauptungen aufrecht und wird bon Burgermeifter Birneifel-Lauba im groyen und gangen unterftüht.

Nach weiterer Distuffion wird ber Antrag bes Ausschuffes einstimmig angenommen und bie Sigung bis 3 Uhr geichloffen.

#### Die badischen Landiagsmanien.

Die Manubeimer "Bollaftimme" lieg fich aus Seidelberg idreiben, bag im Engeren Ausschuf ber nationalliberalen Bartel, ber am legten Sonntag in Rarlerube tagte, mitgeteilt worben fei, bag ber Bertreter bes 64. Lanbtagemablfreifes (Beibelberg Stabt I). Stabtichulrat Stobrburft, aus Gejunbheiterudfichten tein Sanb. tagemanbat mehr annehmen werbe. Un biefer Melbung ift noch Deibelberger Blattern nur fo biel richtig, bag fic Derr Stobticulrat Robrhurft tatfachlich mit ber Frage beichaftigt ob er mit Rudficht auf feine Gefunbbeit bie Laft der parlamentarischen Arbeit auch fernerbin auf fich nehmen foll. Diefe Frage Ift jeboch noch nicht entichieben und auch in ber letten Sigung bes Engeren Musichuffes mit feinem Worte berührt morben.

## Aus Stadt und Land.

\* Mannbeim, 27. Februar 1918. · Ernannt wurde Finangafiftent Max & du ler bei ber Kandedhauptlaffe gum Finangfan tam in feinen reigvollen Dialogwendungen an eindringlicher Wirfung. Ungemein ichwungvol ftleg ble fraftvoll ringende Juge empor, bie nur gegen Golug bes Durchführungsteils infolge großer Kraftentfoltung Friedberge einige Unflarelten in ber Celloftimme aufwied. In ber gum Beichluft bes Abenbe gebrochten, ber Grafin bon Mleichenftein gewidmeten A-bur-Sonate Boethoven, die in ruhiger Burbe ohne Beibenchaft und Erregung babingiebt, überrafchte insbejondere im Allegro vivace in A-bur, bie lin-

lendstung zeigte. Spontaner Beifall burfte ben Rünftlern ein Beweis fein, wie boch eine fleine Goar Runftverftanbiger ihre Leiftungen ju bewerten

nige, reiche Glieberung, bie ben fonnig beiteren

Cap in nener, intereffanter Auffaffung und Be-

Maunheimer Trio.

Der amelie Kammermuskf Abend des Mann-heimer Trios, der herren Milh. Rebberg, hugo Birkigt und Karl Miller, findet am Milyvoch, den h. Mära abends bald 8 Uhr im Kelino-faale kail, Es kommen anm Borirag: Trio in B-moll von K. Bolkmann, Sonste für Cello und Klauler von Endwig Thuille und Trio in F-dur von Kobert Schumann. — Korten in den Muskfalienhandlungen von Occel und Vieller.

Tang-Abend von Gertend Leiftitom.

Die berübmiehe und auch gewialde Tausfünft. lerin der Well, to wird und geschrieben. Fränlein Gertrud Leiklfow aus Wünden wird am 10. ftimmung in Auffallung und Bortrag su tonfta-tieren. Der ichwermutige demoll-Abagio ber Dobur-S nate mit bem lichten Dur-Mittel- bet Dedel,

In ben Rubeftand verfeht wurden Ber- fabent ab, ju welchem Die Bortragetunft bes meffungsinspettor Karl Dreg bei ber General rettion der Stnatseisenbahnen auf Anfuchen und Eifenbagnfefretär Max Schultheig in Waldshie bis jur Wiederherstellung der Ge-

\* Berfest wurden Amtsaffnar Albert 2B a L 'inger in Pforzheim zum Bezirksamt Schönau end Amtsaktuar abolf Fränznik in Schönau zum Bezirksamt Pforzheim, sowie Bausekretär teinel in Brötingen jur Begirfsbauinfpil tion Baben

Bugeteilt wurde ber mit ber Leitung bes Steuerfommiffarbienftes Weinheim betraute Finangamimann August Berthol. Finangamt Brudhal gur Dienstleiftung. Berthold dem

\* Beauftragt wurde Finangaffeffor Dr. Emil Doerr bei ber Boll- und Steuerdirettion mit Berfchung bes Steuerfommiffardienftes

\* 3m Stadtteil Jungbuich findet tommenden Sonntag ein besonderer Sommertagszug fatt. Der Sportverein Jungbufch bu ich des Gebankens angenommen und wird die Sache burchführen. Der Zug, inwelchem lich zwei Musissapellen befinden, wird sich mittags 1 Uhr ab Werftstraße in Bewegung fetten und famtliche Straßen biefes Stadtteils durchziehen. Offizielle Sommertagsfteden find in den burch Platate ertennilichen Geschäften sowie bei herrn Restaurateur Wagner, Beilftraße, Schrempp-

Ede, gu haben.

" Ueber ben Tobesfturg bes Gliegers Wernigen werden noch folgenbe Einzelbeiten befannt Berntoen batte einen Ginbeder gebant, ber mit einem Argusmotor von 106 Bferbefraften ausgeruftet war und eine Kluggeschwindigseit von 70 Rilometer in ber Stunde entwideln follte, Mit biefem Ginbeder botte Wernigen ichon am Samstag verschiebene Fluge unternommen und babei eine Sobe bon 600 Metern erreicht. Dien3tag morpen war er mit bem Leutnant Berneut vom Infanterieregiment Rr. 178 als Aluggasi aufgestiegen, lanbete aber nach furger Beit wieber glatt, da bas Wetter böig war. Gegen 6 Uhr abenbs ftieg Werntgen au einem neuen Bluge auf an bem auch Leutnant Bernert teilnehmen follte Der Glieger ftieg aber, um bas Weiter gu erfunben, junadit allein auf. Er umflog ben Glugplag Bu brei Biertel. Als er bie lepte Wenbung nehmen wollte, faßte ber Wind bas Fluggeng, bas fcon borber ftart gefdwantt batte und britdie os nieber. Es verlor baburd ben Salt in ber Buft, und fiftrate aus 20 Meter Bobe gur Erbe nieber, wo es vollstanbig gertrum. merte. Wernigen log, ale Silfemannichaften berbeieilten, unter ben Trümmern und war be reits tot. Sein Körper wies nur eine Fleisch munbe über bem rechten Auge und einen Brud ber rechten Aniescheibe auf; ber Tob muß also in folge ichwerer innerer Berlegungen erfolgt fein. Die Mutter Wernigens, bie febr oft ale Baffagierin Fahrten mit ihrem Sobne unternommen batte, war auf bem Blugplage anwefend, unb mußte fo ben Tobes fture ibred Gobnes mit anfeben.

\* Gine Dette bon fportlichem Intereffe murbe biefer Toge ausgetragen. In einem Friefenr geschäft in C 4 bestritt ein Runde bem Gebiffen gegenüber bie Doglichfeit, ben Bog bom Geden beimer Schlößichen bie an bie Friedrichsbritde in 1 Stunde gurudgulegen. Es tam gu einer Weite um 20 Marf und am Montag abend machte fich ber Frijeurgebilfe ant bie Beine, um bie ftrittig Strede gu abfolvieren. Er gewann bie Batt glangenb, indem er ben 8,6 Km. langen Weg in 54 Min. 5 Set, sprudlegte. Der Berlierer, befanntes Mitglied bes Chenwalbflubs, wird bo ber nadften Wanbertour Gelegenheit haben, über bie gute Geffeiftung feines Weitfoutrabenten ble

Probe aufs Exempel gu machen.

\* Das Fest der goldenen Sochzeit seierte in Schmiebeim Christian Fohler, Jacob Sohn mit seiner Ehefrau Christine geb. Wöhrle.

#### Vereinsnagridfren.

\* Straitationonbend ber Bobenreformer. dem überfüllten Rebengimmer bes "Friebrichs hofe" bobier bielten am Dienstag abend bie bie

Rougtes ruffifder Ctubenien.

Mus Rarlerube wird uns berichtet: Auf dem Kongreb ruffischer Studenten, ber fier felt Countag ingt, und der die Bilbung von vier Settionen für organisatorliche, fulinrelle, wificuldafiliche und alabemilice Fragen beidloffen batte, erftattete geftern bie Seftion für wiffenfooftliche Fragen Berlit, auf Grund beffen beideloffen wurde, Unter fin unge-En ffen auf einer Grundlage zu grunden, die allen Entfemanfen der einer Grupblage in grunden, die allen Strömungen der enflischen Sindenienischel Acchaung tingen. Besondere Abreitungen follen dentenigen Gille leiften, die ihr Erdiunggobonorar nicht bezahlem fonnen, Auch boll eine Zentralkasse der lesallem können, Auch boll eine Zentralkasse der lesalen Kossen Unternätzungen gewährt. Die Stife mirb in der Form von Lamafritigen Der Stife mirb in der Form von Lamafritigen und Verlachen geseinet, Besondere Stiftungen hit wissenichaltliche Zweie fönnen bei der Jentralkasse gemacht werden, In Stadten, nod die Romenbigfeit dass sich ernlich, beim Arbeit der Berliner Bureaus errichtet merben. Dem Antro des fulturellen Ausschaffunft erteilen wurde die Sags der Studierenden Ausfauft erteilen foll, Der Rongreh wird mornen eine weitere Sinnen foll, Der Rongreft wird morgen eine weitere Sibung abhalten. Seuie abend fand ju Ebreu ber auswartigen Delegierten ein Bautett fatt,

Mabemie für Jebermann.

Geffern abend bielt Brof. Th. Banlein Beinheim) ben erften Bortrag ilber "Canb. daftsgenug und Runft" (Die Eroberung ber Landichaft burch bie Kunft). Robe Beiden im Stein und an Baumftammen und einfache Einrigungen in die Wände der Söhlen waren die ersten Ansange der Aunft des Menden. Biele Jahrhunderte fpater wird bas Antlig bes Menichen und Darftellungen aus dem Tierreich in diese einfache Kunftbetatigung einbezogen. Im Mittelalter ift bann Die Ma- Raunniefe geben. Rombrandt bat bie Ratur

deren Gobed gewonnen war. In ben Mittelounts des Abends word bom Borfipenden das Thema gestellt: "Der Boben ist teine Ware; er trägt Monopolcharafter: r ift der Allgemeinheit gu ficern, im Interesse unseres gangen Bolstes." Um diese Säule schlangen sich in Arasbesten die Borträge. Ausgehend von der mosalichen Geschgebung über das Wittelalter, wurde bei bem Weisen von Weimar, dem Altmeister Goethe, langer verweilt. Die Refignas metter Goethe, langer verweitt. Die kerignastion gereifter Lebensersahrung sprach aus den Worten von "Faustd Tod" in welchen als höchftes Ziel des Lebens und des Gemisses die veseligende Gewisheit, "a"; freiem Grund mit freiem Bolle zu fiehen", geseiert wird. Wit Goethe klang der erfte Teil des Bortrages aus. Im zweiten Teil samen Tolstot, Wilde, endlich Naumann zum Bortrage, jeder in eigener Sprache nach dem gleichen Riele kreis in eigener Sprache nach bem gleichen Biele ftrebend. Tolftoi in ftrenger Weltfremdhett. Bilbe in findlicher Freude an den Blumen in ben Garten, bit man nide betreten barf, weil fie Beib feigentum find, Raumann endlich in bitterer Stimmung über bas Bobenunrecht ber ben gen Großstabt, die Menichen in Steingraber zwingt; alle aber als begelfterte Bropheten belferer, fünftiger Bei-ten. In tiefer Ergriffenheit horten bie Erchienenen gu. Die meifterhafte Bortragefunft es Serrn Goded lieft die einzelnen Stude in Alfforden gufammenflingen, to bag es hoff-nungefrob austlang; für die Sache der Bobenreformer ein schöner Abend und unbestreitbarer

### Lehte Radeichten und Telegramme.

\* Mallbeim i. B., 27. Febr. Ju gangen Marigraffer Land wurde heute morgen 4 Uhr 20 Minuten ein befriger Erdftoß verspilet, ber im Gebirge noch ftarter gu feint fcbien. Gleichzeitig ift ein plöglicher Witterungsunifoling eingetreten.

Muf bem Blauen (füblicher Schwarzwald) fcnett es bestig bei gleichzeitigem Eintritt großer Ralte. In der Ebene berricht bagegen

wärmere Wittering.

Bel bem bier lebenden Saubimann Ritfcher Lothringischen Fugartillerie - Regiment Ar. 16 ift ein Telegramm feines Bruders, des Rabitans Ritider von ber Schröber-Strang. Erbebition eingetroffen, bemaufolge Riticher fich auf dem Wege der Befeierung befindet. Es mußte lediglich eine Amputation der Behen des rechten Fußes vorgenommen werben.

\* Borrady, 27. Febr. Ein bedauernswerter Unfall ereignete fich gestern nadmittag bei ber probemeifen Inbetriebsetzung ber Gasteitung in bem Ort Tumringen, indem trot forg. fältiger Revision die Buleitung zu einem Saud offen blieb. Das Gas beung bis in bas britte Stochverf, wofelbst eine bort wohnende Frmt und ihre vier Rinder betaubt murben. Der dratlichen Silfe gelang es, die vier Kinder ins Leben zurückzurufen, während die Wieder-belebungsverfuche bei der Fran ohne Erfolg

\* Franffurt, 27. Febr. Die Rriminalpolizei verhaftete in ber leiten Racht einen Werber für bie frangofifche Frembenlegion. Der Berhaftete, ein Maftiger Sand-fungsgehilfe namens Ratl Theodor Martel, gibt ju, drei junge Deutsche an frangosische Agenten

nach Baris geschidt ju haben.
Berlin, 27. Febr. Der Ronig und bie Ronigin von Danemart find beinte Morgen 8,10 Uhr vom Stettiner Babnbof abgereift. Der Raifer geleitete ben Ronig, die Bringeffin Eitel Friedrich in Bertretung ber Raiferin ble Ronigin in Automobilen gur Babu,

\* Charlottenburg, 27. Febr. Oberburgermeifter Gd ufte brus ift heute Morgen

Eine neue Kriffe in ber Leuchtolfommiffion Derlin, 27. Febr. (Bon unf. Berl, Bur.) Die Benchtölfemmiffion feiste beute bie geveite Leftung fort und fam babei junachft jum Befchug über bie Gestollung bes Auflichtstates

lerlei nur von Jenseitsgedanken erfüllt, obne die Natur und Landichaft zu berwerten. die Renaissance in ihrer Weltfrende gibt ber Malerei irdische Motive. Aber auch mur zunächst als Umwelt ober als Hintergrund in fleinen Landschaften, wahrend die eigentliche Darftellung noch immer bas Leben Beiliger ober die heilige Legende ift. Die Landschaft entfpringt noch ber Phantafie und ift ohne Bufammenhang mit ber Darftellung, wenn auch die Gestalten und der ihnen zugewiesene Raum im Gefamtbilde fleiner wirb. Die Landichaft sum Träger der Stimmung zu machen ift dann der italienischen Runft fitr immer borbehalten geivefen.

Bu ber deutschen Stunft ift es gunächft Durer, ber bie Landichaft im Bilbe feftbalt, boch auch fie wie feine Graphifen beherrichen bie Sands lung und die Landschaft erhalt erft durch fie Leben. Dann war es Altdorfer, ber bie Landichaft in ihrer fünftlerischen Gestaltung entbedte. Er machte fie querft gum Motiv ber Darftellung und feine Bilber zeigen bie Ratur in ihrer gangen Erhabenheit. Doch Altborfer war feiner Beit verausgeeilt und er ftarb unberftanben und vergeffen. Die religiofen Borgange beberrichen die Runft noch lange, wie Sutas Cranad "Maria und Jofeph" in einem Zannenwinfel raften läßt, ober "Betrus und Wan-

in eine felfige Umgebung berfehl. Die Sollander, Die Altborfere Bert bollendend, find es, die neben ibullifden Einzelreigen bie große Gesamtform ber Ratur eutbeden und den Bilbern eine Raumweite und

50

be

fun

eim

St

ftä

hab

irā

Ta

fån

und je 2 Bertreter bes Reinhanbele und ber Ronfumgenoffenschaften angeboren Sierauf ging die Kommiffion fiber zur Beratung ber Gewinngestaltung für die Betriebsgesellichaft unb das Ergebnis war ein burch die Mehrheit von Sozialbemofratie und Bentrum gefaßter Beichluft, wonach ber Gewinn ber Gesellichaft auf podifiens 5 pCt. feilgeseht wird. Da burch biefe Bestimmung die A.-G., für

welche feinerlei Reichsgarantie besteht, in ihrem Werte auherordentlich herabgeseht wird, ist es aweifelhaft, ob auf biefer Grundlage bas Gefeb peit auch die Absicht hat, einen Söchspreis für

den Berlauf festzuseben.

Die Berhandlungen bierfiber führten beute noch nicht zu einer Abstimmung. Es gab febr fcbarfe Auseinandersehungen, insbesondere awiichen ben liberalen Barteien und bem Jentrum, aber auch zwischen Bentrum und Sozialbemo-

Die Regierung gab die Erflärung ab, bag fie au ben Beschluffen zweiter Lefung im einzelnen teine Stellung nehme, ebe bie Lefung beenbet fei. Betanntlich ift noch eine britte Lefung in Auslicht genommen.

#### Die Berresborlage.

en. Roin, 27. Gebr. Der "Roin. Stg." wird aus parlamentarifchen Kreifen mitgeteilt, ba bie Budgetfommiffion ichwerlich bor Pfingften bie Behrvorlage und beren Dedung berabichieben merbe, fonne mit einer Sommertagung bes Reichstages nach Bfingften gerechnet werben. Die verbunbeten Regierungen würben unter beinen Umftanben eine Berichiebung ber Webrporlage auf ben herbft gulaffen.

#### Die Beeresberfinrfung in Franfreid).

\* Baris, 27. Febr. Der gemagigt-repu-Mifanische Deputierte und ehemalige Minister Jules Roch e erflarte einem Berichterftatter bes Ganlois": Wenn die Regierung, gestützt auf eine enticiebene Erffarung bes oberften Rriegerates in der Rammer für die dreijahrige Dienstseit eintritt, fo hat ber biesbezugliche Gefehentioner alle Ausficht auf Annahme, Gollte fich eboch wiber Emparten in der Kunnner eine Mehrheit bilden, welche ber Regierung die zur Berbeibigung bes Landes notwenbigen Mittel verweigert, bann muste man an bas Land appellieren und die Rammer auflosen. Die Blattform für die Wahlen würde die Frage bes breifahrigen Dienstes bilben.

#### Das Urfeil im Autobanditenbroges.

w. Baris, 27, Bebr. In bem Brogen gegen die Antobanditen wurde heute vormittag 8 30 Min. bas Urteil verffindet. Riinf Banditen wurden gum Tode, 2 zu lebenslänglichem Ruchtbaus, einer zu zehn Jahren Juchtbaus, drei zu fochs Jahren, einer zu filmf Jahren, zwei an vier Jahren, awei zu 18 Monaten und einer an einem Jahr Zuchthaus verurteilt. Rach ber Arteilsvertlindung wurden die Berurteilten abgeführt. Der Berteibiger eines Angeflagten bat die Gefchworenen, bas Begnabigungsgefuch feines Allenten gu unterftuten. Gin Banbit beging nach ber Berfunbung bes Urteils Gelbft-

#### Die internationale Lage. Die Entspannung.

w. Wien, 27. Febr. Das Frembenblatt feineibt unterm 26. Februar: In ber heutigen Abenbausgabe eines biefigen Blattes ift der Ber-

feiner Beimat voll erfchloffen und Rubens hollandifchen Tieflandes im eigenen fünftleri fcen Erlebnis. In der Bewegung des 18. Jahrhunderts, die von Frankreich ausging, bragte Rouffeau das Wort "Burild gur Ratur". Auch Goethe greift es auf und wirb infolge feines univerfellen Embfindens mit gum Begineiser der Malerei. Es entfteht jene ibente ftimmungevolle Dichterlandichaft, die Landichaft ber Sebnfudet, wie wir fie von bem Deutschen Friedrich fennen. Ein Englander aber ift es erft, der die Ratur mit feinem fünftlerifden Auge als bas fieht, was fie ift. Der Gebboben felbit wird bas Motiv ber Darftellung, bie tobenden Elemente, Die tote Aldergrume wird kimftlerisches Erlebnis. So fab die neue Landichaftetunft Allies taufenbfaltig nen. Die inbu ftrielle Bufammenhäufung bon Menfchen bleibt nicht obne Ginfluft auf die Runft und fie geigt und ihr angfterfüllenbes Getriebe mie Renton (Strafe einer Groffladt), ober ihren beffemmenben Dunft wie Monet (Blid von ber Themse auf London) u. a. Und damit ift auch ber erfte Afford angeschlagen zu jenem gewaltigen Liebe ber Arbeit, an beren Stabten uns die Landichaftstimft führt. Auch bler werden wene Werte geschaffen, fo Wenzel die fausende Bewegung bes Eisenbahnzuges in ber Land fchaft, ober Waldschütz das wirbelnde Rauchen der Fabritichlote. Daneben feben andere bie Rainr wieder anders und geben ihr neue Ausbrudsformen, fo Walter Leiftifow, der Babn brecher ber neuen Aunft, van Gogh, der in feinem "Mderfelb" bie Erbe felbft ale Gubftang darftellt, und Sobler, ber uns bas Gebirge seigt, wie es die Urwelt barbet. So griff das Jahrhundert die Birflichteit in ber Land fooft auf und verflärte fie in fünftlerischer We-Unitung. - Brof. Sänlein feftigte burch feine Ausführungen fein vorjähriges gutes Anbenten, außervedentiich gehaltvollen, tiefgrundigen was burch einen berglichen Beifall jum Ausbrud Bortrag bas Thema "Deutsche Frauenbilbung":

Im gangen follen ihm 5 Reichstagsmitglieber | fuch unternommen worben, gwifchen ber bom geben, ba feine Frau im Sterben liege. Db-Ministerprafibenten b. Stilrabt im Abgeordnetenhaus ber Deputation beutsch-bohmifcher Abgeorbneten gegenüber abgegebenen Erflärung über bie auswärtige Lage und bem heutigen Artifel bes Frembenblattes einen Gegensat zu fonftruieren. Bei aufmerffamer Lefture biefes Actifels, ber die Auffasjung des Ministeriums bes Meußern über bie auswärtige Lage wiebergibt, werde sid unschwer erkennen lassen, bag ein Wegensatt zwischen ber gestrigen Erklarung bes Ministerpräsibenten und bem Inhalt biefes Artifels umfo weniger besteht, als die Ertlärung Stilrghte barin geradezu wörtlich wiedergegeben and gewiledigt und als geeignet bezeichnet werbe, auf die Deffentlichkeit eine beruhigende Wirkung auszuüben. Wenn im weiteren Berlauf bes Artifels auf eine Reihe gur Zeit noch schwebenber Fragen ber auswärtigen Bolitif hingewiesen wird, so ergibt bies aus ber betaillierten Schil berung eine Stuation, wie fie in ber fnoppen vom Ministerprafibenten gegebenen Charafteristif ber Lage naturgemäß feine Aufnahme finden fonnte. Uebrigens bebarf es feiner besonberen Betonung, bag bie Erffarung bes Ministerprafibenten vom gestrigen Tage nicht ohne vorheriges Einvernehmen mit ber für Die Beurteilung ber auswärtigen Situation fompetenten Stelle abgegeben worben ift.

#### Neue Friedensverhandlungen

m, Roln, 27. Febr. Bu ben Friedensgerückten erflärt der Berliner Korrespondent der Roln. Rig.", es fei zweifellos richtig, bag bie Stimmung für die Wiederaufnahme ber Friebensberhandlung auf beiden Seiten im Wachsen fei. Was bis zum Augenblid noch ausstebe, ift die hinreichende Gewißheit bafür, daß bie friegführenben Barteien mit ber lebernahme ber Friedensvermittlung durch die Grogmachte einverstanden sind und ihnen dafür ausbeüdlich oder dillfig Bollmacht geben.

\* Paris, 27. Febr. Mehrere Blatter beröffentlichen eine auscheinend aus offiziofer Quelle stammenbe Mitteilung, wonach gegenwärtig in Betersburg zwischen bem bortigen bulgarischen Gesandten und halbanulichen Bertretern ber tiltfifchen Regierung gebeime Berhanblungen behufs Abschluß bes Friedens zwischen ber Türket und ben Ballantaaten geführt werben. Die milifche Regiemma nimmt an biefen Berhanblungen nicht teil. Die Türlei habe Betersburg als Berhandlungsort zewählt, weil sie bosse, daß die Unterhändler ich bort bon gefährlichen Beeinfluffungen foeihalten können und daß die ruffische Regierung gegebenenfalls ben Bulgaren Ratichlage jur Mäßigung erteilen werbe,

w. Belgrab, 27. Febr. Das Preffe-Bureau teilt mit, ba bie Rotwendigfeit ber Ariegsaftion aufgehört bat, wurbe ber Gip bes Armee-Oberfonmandos von llesfilb nach Rifch

#### Dentichland und Rugland.

m, Roln, 27. Febr. Die "Roln. Big." bementiert bie Blättermelbung, bag ber Raifer an bem Romanowjubilaum teilnehmen werbe. In Berliner unterrichteten Stellen fei hiervon nichts befannt.

#### You Tag ju Tag

Gerecite Strafe. Dortmunb, 26, Febr. Der Bergmann Wilhelm Bertram in Wefter filbe fant am 23. Angust v. J. abends nach Ilhr zu dem katholischen Ortsgeistlichen in Rengede und bat ihn, mit nach Westerfilde zu

"Aus heimischen Gaffen" lautet bas bem beute Abend punft 9 Uhr ftattfindenben Bortrag feiner Bortragereihe "Das babifche Land" bebanbeln wirb.

#### Deutscher Abend bes Internationalen Studentenbereins.

Mus Seibelberg wird mis berichtet Der gestrige Deutsche Abend bes Juternationalen Sindentenbereins im überfüllten großen Saale bes Sotel Schrieder belam gleich burch die erfte Rummer des febr reichhaltigen Brogramms ein echt deutsches Gepräge: durch den geistvollen Bortrag des Herrn Brof. Onden über "Die biftorischen Grund-lagen des deutschen Rational-charaftere". Der Redner leitete feine fesfelnden Andführungen ein mit bem Ausspruch bafi jebes Boll geworben ift, bafi bas Befes ber Anpaffung auch für die Entwicklung ber Boller in der Gefchichte gilt, daß bie Wölfer das Bro dutt ber Jahrtausende find. Auch ber beutich Rationalcharafter, beisen auf ben ersten Blid bervorftechenbfte Gigenfchaft eine Bielfaltlafeir bes Wefens, Mangel an Einheitlichkeit und Uniformität ift, ift nur zu versteben aus feiner historischen Entwicklung und aus seiner geogra-phischen Lage. Reduce schlog mit dem an die Ansländer gerichteten Wort, fie würden neben dem Dentichland Bismards auch das Deutsch land Segels und Goethes finden - bas ift die Welt, in der alle Rationen unerschöpflichen Reichtum finden werden. (Raufchender Beifall.)

Berr Opernfanger Graf, ben Gri. & Rebel am Rlavier meifterhaft begleitete, verdonte ben Abend burch Gefangevortrage; Biolinfpiel, Regitationen und Lieber folgten in buntem Wechfel.

Bil. Dr. Bernahs behandelte in einem Derr cand, phil. Depten fprach liber "Renere | Direttor bes Gymnafiums in Donane din-

wohl es in Strömen regnete, ging der Geistliche mit dem Mann, um der Frau die Sterbesakra-mente zu spenden. Nachdem man eine Stunde gewandert und in Westerfilde angesommen war, gerbandere inte in Gehrifch dem Pfarrer, seine Frau sei gar nicht krant, sondern wohlauf. Der Pfarrer solle sich von dem weiten Weg erholen und ein Faß Wein zum Besten geben. Das Schöffengericht in Castrop hat Vertram wegen Schoffengerigt in Caltrop hat Berfram wegen Beleidigung zu neum Monaien Gefängnis verurteilt. Der Angellagte legte gegen diese Extenninis Berusung ein, die Straffammer verwarf sie und betonte, daß die Tat schwere Sühne erheische. Bertram ist selbst tatholisch.

— Beim Eislausen ertrunken. w. Saarsbrücken, 27. Febr. In dem Walddörschen karlöbrunnen dei Fordach sind gestern zwei Knaden im Alter von 13 und 16 Jahren deim Eislausen auf einem Weiber einsehrschen und

Eislaufen auf einem Weiber eingebrochen und ertrunken, der lettere knabe bei dem Berfuch, feinen Spieltameraben gu retten.

Giner ber Metter bon Bing, ber bei ber Maschinengewehrabteilung 2 bes Garbeschützen bataillons in Berlin-Lichterfelbe ftehenbe Gergeant Römer, ber im vorigen Jahre anläßlich es befannten Brideneinfturges 12 Berfonen or dem Tode des Extrinfens bewahrt bat, er hielt die ihm berliehene Rettungsmedgille durch hauptmann b. Schierftabt bor verfammelter Abteilung mit anerkennenden Worten. Bon der Babeverwaltung in Bing hat Römer ferner eine größere Summe erhalten.

- Berbaftung eines Marbers. St. Johann Tirol), 27. Febr. (Brib Tel.) Geftern nachmittag 1 libr wurde ber Mörder des Bahufof restaurateurs Klov in Jefersfelden am biefigen Babubof bon ginei Gendarmen verhaftet. Berhaftete ift bon Bernf ein Sausbiener na mens Michael Danger und geboren in Eichberg in Babern. Es wurden bei ihm noch zwei geladene Revolver gefunden, ebenfo des geraubte Sparkaffenbuch und die Uhr des Camorbeten. Noch im Laufe des Abends wurde Danzer bei ben Gerichtsbehörden in Risbuhel eingeliefert.

Gin Raubmörber im Wefangnis geftorben. w. Berlin, 27. Jebr. (Priv.-Tel.) Der Ranb-mörber Tränkler ift in ber lehten Racht im Untersuchungsgebäude in Moabit geftorben.

- Folgenichwerer Gerufteinfturg. × Sab: ingen, 27. Febr. Bei dem Neubau eines Hoch-ofens ftürzte das Gerüft ein und begrub fünf Arbeiter. Drei wurden getotet, die anderen diwer verlest.

- 3m Bade ertrunfen. Biesbaben, 27. (Priv. Tel.) In einem hiefigen Sotel vurde heute vormittag eine äftere Dame, eine Ruffin namens Morgenfiern, die feit längerem sier zur Aur weilte, im Babe tot aufgefunden. Gie mar bewußlos geworben und ertrunfen, bepor Bilje gur Stelle war.

- Schmeres Gifenbahnunglud. Rio be Janeiro, 27. Febr. Auf der Jahrt von Campinas nach Becos bes Calbas entgleiste ein Extrasug, vier Berfonen wurden getotet, dreißig schwer verlebt.

#### Aus dem Groffherzogtum.

T. Balbsbut, 26. Febr. Bier wurde ber 22 Jahre alte Adolf Begmann, der vor einigen Tagen den Waffenbändler Meichbach von Wintertbur erschossen hat, verhaftet. Der Mörber hat die Tat angestanden und gibt an, Mitglied einer Berbrecherbande ju fein, Die fich Schwarze hand" nennt. Er fündigt an, bag er alle feine Rompligen nennen werbe.

)( Mensenichwand, 25. Jebr. Wie berlautet, beabfichtigt bie Firma Maber und Schlaberer auf bem Gelbberger Sof von ber Gemeinbe meitered Gelanbe ju erwerben, um ein wei teres größeres Sotel mit Rebengebander ju errichten. Der Bau foll in etwa 4 bis 5 Jah

#### Rarieruber Mufilleben.

Bon unserem at. Korrespondent wird uns gefdrieben: Das b. Sinfonielongert bes Soforcheffers brachte zunächft Beethobens herrliche Sinfonie Nr. 7 in A-dur. Wie Hoffapellmeifter Reichwein bas Werf zu plafiifder Größe wachten ließ, mußte Freude und Bewunderung erregen. Die einzelnen Sätz Bewinderung erregen. famen ungemein flar gum Bewußtfein. Gdiat tierung und Beltmaß waren durchaus zu loben. Das Bublitum war durch bie hervorragende Interpretation bingeriffen. Die Soliftin Tilly Cabnoley Sinten feffelte mit ihrer jare boch gefchmeibigen Stimme und brachte, nachbem fie aus bem Sanbn'iden Oratorium Die Schöpfung" die Arie des Gabriel (Auf ftartem Bittige) mit iconem Ausbruck gefungen batte, Lieder bon Bolf, Bfibner, d'Albert unb Sumperbind äußerst auspreckend zu Gehör Ramentlich die feinen, lyrifchen Algente gelan gen ibr gang bortrefflich. Den Schluft machte Richard Strauß mit "Gin Beldenleben". fonnte natürlich, ba ber unvergleichliche Beethoben noch in den Bergen flang, für Strauf wenig Begeisterung übrig bleiben. Aleben wundervollen Klangwirfungen muß der Hörer eben boch gu viel Berftandesmufit hinnehmen, als daß er feine gange Compachie bem Wert gu wenden fonnte. Die Aufnahme war denn auch febr fubl. Auch bier leiftete bas burch Dann beimer Runftler (vom hoftheater) verftärfte Orchefter bochft Amertennendwertes. Un ihm und feinem anfeuernbem Beiter Reichwein lag bie loue Lufnahme nicht. - Bringeffin Mar mar anweiend.

#### Mabemifche Radrichten.

Aus Stuttgart wird uns telegraphifch ge-nelbet: Brafeffor Dr. Frig Baumgarten,

ren nach ber Inbetriebnahme ber Babn Titifee-Schluchfee fertiggestellt fein.

):( Tobinau, 26. Febr. Bor Entfras-tung gestorben ift ein Passagier der Bost von Kircharten nach Todinau, den man vom Sobenbag Rotidrei mitgenommen batte, Als die Bost hier ankam, war der Reisende, ber vollständig mittellos war, bor Hunger gestor-ben. Es ist ein 46 Jahre alter Mann aus

#### Kommunalpolitisches.

):( Eberbach, 26. Febr. In ber geftrigen Burgerausichusfibung wurde ber Boranichlag jur Gemeinbe- und ben Rebenrechnungen für 1913 beraten. Die Einnahmen find auf M. 255 297 geschätzt, die Musgaben belaufen fich auf 358 070 MR., daß der zu bedende Aufwand von M. 102 773 einen Umlagefuß von 35 Pfg. ftatt wie bisber 33 Big, erforbert. Die ftabtratliche Borlage murbe nach eingehender Beratung einstimmig genehmigt.

):( Rehl, 26. Febr. Den Burgerausfcuth-mitgliebern ging eine Borlage über ben Bau eines neuen Brantenhaufes gu, Darnach find die Rosten des Baues auf rund 150 000 Mart geschätzt, bagu fommen noch bie Rosten ber inneren Einrichtung mit etwa 50 000 M und jene bes Gelanbeerwerbs mit 22 000 De Für ben Rau eines Kronfenbaufes, bas bemnach etwa 222 000 M. kosten würde, sind ber Stabt 60 000 M. geschenkt worben, ferner find insgefamt aus ben Beftanben bes Spitalfonbe 91 450 M. Die Stadt will eine Anleihe in Sobe bon 130 000 M. aufnehmen.

):( Pforgheim, 26. Rebr. Die biefige Stadtverwaltung beabsichtigt, anlässlich bes Regierungsjubiläums Kaiser Wishelms eine Beteranenfpenbe ju fchaffen; for bas Jahr 1913 wurden 5000 M, in den städtischen Boranichlag eingestellt.



## Reine Berwechslung

mit andern Cumffionen ift moglich, wenn Gie ausbrudlich Scotts Emulfion verlangen und barauf bestehen, diefe zu erhalten. Der Rame "Scott" burgt fur bie Bute und

Wirffamfeit bes Praparates, bas auf eine - mohl beifpiellofe -37 jährige Wertichagung gurudblidt. Ber fich und feinen Stindern ben Ruben einer muftergiltigen, in allen Ländern eingeführten Lebertran Emulfion guteil merben laffen will, ber finfe Gootte Emuffion,

benn nur biefe ift nach bem eigenartigen Grottichen Bubereitungsverfahren bergeftellt.



findentische Strömungen". Erft gegen Mitter gen und Profesor an der Universtat Frei-nacht war das Programm ersebigt. burg, ift im Alier von 56 Jahren an Lungenentsimbung bier gestorben.

#### Felix Draefete +.

Der befannte Komponift Geb. Hofrat Gelig Dracfete ift in ber Racht gum 26 Gebruar im Alter von 78 Jahren in Dresben geftorben. Die befannteffen Werte bes Dresbener Meiffers find ble Symphonia tragica und bas große breiteilige Chriftus-Dratorium.

Draesche wurde am 7. Oftober 1835 in Roburg geboren, er war Schiller bes Leipziger Ronfers atoriums und wandte fich fpater bent Lifgtfreis in Beimar ju, wo er namentlich mit Biilow und Cornelius in naben freundschaftlichen Berfehr trat. Später lebte Draefele, beffen ausübende Tätigfeit burch ein schweres Gehörleiben gehemmt wurde, eine Reihe von Jahren in Loufanne und Genf und fiedelte 1876 und Dresben liber, wo er als Lehrer der Komposition am Konfervatorium eine hochangesehene Stellung einnahm. Die Stadt Dresben fliftete ibm por einiger Beit einen Ehrenfold und bie Berliner Universität ecnannte ibn wohl unter bem Ginbrud der erften "Chriftus"-Auffilbrungen gu hrem Chrendofter.

#### Rleine Mitteilungen.

Jonaer Mufik. Im letten alademischen Konzert in Jena führte Professor Dr. Frib Stein das neue Chorwerk "Hype-rion" von Richard Bet auf. Das Werk ern-tote jubelnden Beisall und wirkte in seiner innerlichen Große ergreifenb.

Beo Kall bat eine neue Oberette, ber titelt: "Bring Ding", vollendet. Ihre Bar-titur hat er aus einer Jugendober umgearbeitet. Der Text frammt von Baul Fellner. Die Uraus-führung der Obereite soll in der nächsten Spielcit ftattfinden.

#### Aus dem Großherzogium.

Offenburg, 26. Februar. Bor hirzem auste in der hiefigen Kaserne ein indastierter Loldat aus dem Gefängntögitter herausgesägt werden. Der Mann hatte sich in entsleidetem Zustande durch das Gitter zur Freiheit durchzwängen wollen, er blieb aber mit haldem Körber im Gitter dängen und wurde durch die Konde in dieser Situation gestunden. Der Betreisende hatte laut "Bollssen" eine längere Freiheitsstrafe zu erwarten. Bei der herrschenden Kälte war der stundenlange Kampf u mdie Freiheit zwischen den Eisenstäden gewiß keine angenehme Situation. gewiß feine angenehme Situation.

#### Gerichtszeitung.

& Mannheim, 25. Bebr, Straffammer III. Borfipender: Banbgerichtsbireftor Bengler. Allerband Schwindel führte ber Taglöhner Heinrich Krauß aus Oggersbeim bor bie Geraffammer. Unter folidem Ramen taufte er im Dezember und Januar verichiebene Gegenftanbe, baubtfachlich Sprechapparate, auf Ab. sablung, und unteridirieb bie Abgablungsbertrage mit bem falfchen Ramen. Die gefauften

Sachen beriebte er und machte bann auch ben Bfandichein gu Gelb. Unfangs Februar entlieh er fich bon bem Toglöbner Max Fiejelberger ein Gabrrab, um es gleichfalls in Lubwigshafen gu versehen. Das Urteil santet auf 6 Monate Ge-

00

in

tmt.

non

Ata

ben.

ben

ben. ant tittà por ner y

Zwei Gepaare haben fich nacheinander wegen Berbrechens im Sinne bes & 218 gu berantiporten. Gie maren Runben bes berudtigten Reifen

ben Wilhelm & I am m. Ein Chepaar wird verurteilt, fie gu 6 Monaten, er gu 2 Monaten Geangnis. Das sweite Gbepaar mirb freigefprohen. Die Frau ift ichwer bergleibend, was mah rere ale fochberftanbige Bengen gelabene Aerste bestätigen. Das Gericht nahm beshalb eine Rotlage on und gelangte zu einem Freispruch.

Der 40 Jahre alte Maurer Georg Bier beller and Wallfrabt, in Raferthal wohnhaft entwendete im vergangenen Jahre aus ber Fabri von Brown Boveri u. Cle., wo er beichöftig war, wieberholt Metall in beträchtlichem Werte Schon früher batte er bei Beinrich Lang Metall and eine Buttermajdine gestoblen. Er leugnete alles weg, aber die Beweisaufnahme fiel für ibn ungunftig aus. Ginige Jungen batten ibn beobachtet, wie er in ber Jabrif von Brown, Boperi u. Cie. einen Gad mit Metall fiber bie Mauer warf und mit dem Rad davonfuhr, Angerbem wurden Metallverfaufe bei Althandlern nachgemiefen. Gegen ibn fprachen ferner feine Borftrafen. Das Gericht erfannte auf eine Gefangnisftrafe von 1 3abr 3 Monaten. Berteibiger: Rechtsanwalt Dr. Gtrauf.

In einem Berfahren, bei bem es fich um bie Entsiehung der Wirtschaftstonzession des Wirtes H handelte, wurde am 4. b. M. als Beuge von Umtörichter Dr. Ralberer ber Schreiner Chriition Tenger vernommen, ber in bem Lofal mit ber Rellnerin Röbrig und mit ber Wirtin nach batte. Tenger bestritt auf feinen Cib bie Ofe-

mit ben Angaben ber Rellnerin, mas bie hatige laftung. Regierungerat Dr. Bed erftatiete mei-Antlage gur Folge batte. Er wurde gu acht ter Bericht über bie Beteiligung bes Bunbes an Monaten Gefangnis verurteilt.

#### Sportliche Rundschau.

Lufiichissert.

2. J. 10". Auf der Zeppelin Luftichisserft in das neue Militärluftlichiss nunmehr nabenn sertiggesiellt. Es irägt die Bezeichnung "L. I. 16" und wird nach Uebernahme durch die Willtiärbehörde nach Damburg gebracht werden. Begen des Baues eines Narineluftlichisse verdandelt auf Zeit ein Bertreter des Reinsamarineamies mit der Luftichissert. Das von der Denticken Luftschiftabri Altiengesellschaft (Delag) Passagterlustichistädische Luftschiftlichis "Teachten", das 17. Zeupelin-Luftschift, in ebenfalls bereits in Angrisf genommen.

Abiatit.

\* Miliarischer Ueberlandflug, Dienstag nach-Luftidiffahrt.

Abiatif.

\* Militärischer lieberlandslug. Dienstag nachmittag landeie auf dem Karlöruber Exeraterolah Leutnant Kafiner won der Rever Filegerstation mit Leutnant Vraun vom Inf.Regt. "Goeden" aus Koblena als Beplachser auf einer Numpfertaube (Militärilingann "A IV"). Die Militärilinger waren dieser Tage von Mey nach Koblena geslegen und von dort nach Karlörube. Gehern nachmittag lehten sie ibren bisder gut verlaufenen Fing nach Straßburg fort. Auf dem Karlöruber Exerxierplah hatte sich beim Abslug ein zahlreiches Publikum eingestunden.

#### Lawntennis.

\* Leipziger Tagung bes Dentiden Lamn-Tennis-Bunbes. Bam gweiten Dale feit feinem Befteben trot ber Deutsche Lown-Tennis-Bund in Leipzig gufammen. Der Bunbesvorfigenbe, Ge-beimrat Bartels, Braunichweig, erffettete ben Jahresbericht ber Bunbesleitung, nach ibm ber entsprechenbem Unimieren ein Abenteuer erlebt Bunbedichanmeister Regierungsrat Dr. Bod, Charlottenburg ben Raffenbericht. Mus Antrag ber Roffenprufer erfolgte bie Erteilung ber Ent- angeregt merben.

ben Dinmpifden Spielen, Die Sauptverfamm. lung beichloft bie Beteiligung bes Bunbes an ben Rampfen um ben Dabis-Cub und an ben Rampien um bie Beltmeifterichaft 1913 auf hartplagen in Baris. Ferner wurde bem Beitritt bes Bunbes gu einem neu gu grunbenben internationalen Lawn-Tennis-Berbanbe angeftimmt. Die Grunbungsfigung finbet am tommenben Conntage in Boris ftatt. Es werben bagu bie Bertreter folgenber Lanber ericeinen: Auftralien, Belgien, Deutschland, Franfreich, Grofbritannien, Italien, Defterreich-Ungarn, Rugland, Schweben, Schweis, Spanien, Ber-einigte Staaten von Rorbamerifa. Die Feberation foll insbesonbere auch bie Bestimmungen über bie herrenipieler-Eigenschaft einheitlich regeln. Grunbfaglich frimmte bie Berfammlung ber Eröffnung neuer Ginnahmequellen gur Starlung ber Bunbestaffe gu. Ge wurde bem Borfrande bas Recht gur Ginführung einer Enr. nierabgabe ober abnlicher Gebühren gugunften ber Bunbestoffe gegeben. Eine Revifion ber Bunbesfahungen wurde als notwendig anerfannt. Es murbe ein fiebenföpfiger Ansichnft gur Reubearbeitung ber Bunbemagungen eingefest unb biefem bie borliegenben Antrage als Material überwiesen. Die Frage ber möglichften Bereinbeitlichung ber Beichaffenbeit ber Turnierballe wird bom Deutschen Lawn-Tennis-Bunde in bem neuen internationalen Lawn-Tennis-Berbanbe

# Stenographischer Reichstagsbericht

#### Mb. Deutscher Reichstag.

190. Sigung, Mittwoch, ben 26. Februar. Die Lifche bes Bunbebrafes find leer.

Bigeprafibent Dr. Bounde eröffnet bie Gibung um 1 Uhr

Die reichsgesehliche Regelung des Submissionswesens.

Auf der Tegesordnung steht zunächt der Antrog Gaffer-mann (Rath.), die beröhndeten Regierungen um Borlegung eines Wesehentwurfs zu ersuchen, wonach das Submissions-wesen im Dentichen Reiche geregelt wird.

Auf Antrog des Abg. Schuly (Rp.) wird ein Antrog Gomp (Rp.), der ebenfalls die gesehliche Regelung des Sabmissionsweiens sordert, wir gur Berntung gestellt.

Abg. Freiherr von Richthofen (Ratt.)? begründet ben Antrag Baffermann, Der Gegenstand bedarf einer burchgreisenben Regelung. In Frankreich bat man fie beeiner durchgreifenden Regelung. In Frankreid bat man hie ber reits vor 80 Jahren verjucht, dei uns jehlt es immer noch datan. Son hervorragender sachversändiger Seite ist aber schan 1885 eine reichsgesehliche Regelung des Submissionswesens verlangt worden. Der preuhische Regelung des Submissionswesens berlangt worden. Der preuhische Regelung des Submissionswesens betangt worden. Der preuhische Regelung des Stehntissenschaften berlacht, wenigstens die sich merken kreubem bon den Behörden immer noch nach gang verschiedenen Grundschen vergeben. Ist kommt vor, das Reichstanter von große Liebervangen die dem Betangen von 170 000 W.

fion von 28 Mitgliebern zu überneisen. Zum wir des nicht in guntigliebern zu derneisen. Zum wir des nicht in guntigliebern zu beriehn unsere Wate hrute nicht viel Birkung haben, dann bleibe alles beim alten. Wir vollen aber endlich energisch vorgehen.
Danit werden wir dem Mittelfand einen guten Tienst leiben, ditten, auch mit unserem Antrag und den Greinen und Danit werden wir dem Mittelfand einen guten Tienst leiben, ditten, auch mit unserem Antrag und den Greinen Antrag

Apr. Warmuth (Ap.)

begründet ben Antrog ber Meldispartet. Diefer fiell eine Meihe bon Grund faben auf. Go foll feinene im Begirf ber bermerbeiteihenden eine angemaßene Beieligung an den Leiftungen gereine nochen die angemaßene Beieligung an den Leiftungen bestellt ber der Bereichen der angemaßene Beieligung an den Leiftungen bestellt ber der Bereichen der angemaßene Beieligungen des Bertreters des preuhischen Juste Beiten bestellt gereit überdenden Juste bestellt der Bermoltungkbulle sienen Beieben der gestellt der Bermoltungkbulle sienen Beieben der gestellt der Bermoltungkbulle sienen Beieben der gestellt der Bermoltungkbulle sienen Berkeiten under gestellt der Bermoltungkbulle sienen Berkeiten under gestellt der Bermoltungkbulle sienen Berkeiten under gestellt der Bermoltungkbulle gestell

fönnte. Die Zeiten sind wohl vorbei. Aber immerhin könnte man die heute bestehenden Wishtänke durch eine Megelung des Submissionswesens einigermaßen beseitigen und zugleich die Ansprüche der Arbeiter bestiebigen, indem man die Ansprüche der Arbeiter bestiebigen, indem man die Ansprüche der Arbeiter gehrburgen und die Arbeiten sehr durch die Augewerde. Da leibet die Ouglität der Arbeiten sehr durch die Augemerde selbst die Ouglität der Arbeiten sehr durch die Augemerker selbst die Schulffen loszesten sehr durch die Andwerter selbst die Schulffen loszesten kaden, ihre Organisationen zum Schub ihrer Eristenzen anzuwenden. Natwendiger denn je ist heute die bestere, allgemeine und sachlichen Arbeiten sollen in erster Linie in Aegie vergeben werden, wabei brauchen die Sandwerter sicht ausgeschoffen zu werden. Wir verlangen die Beschitigung der Streiffsausel aus den Submissionsbedingungen. aus ben Gubmiffionsbedingungen

Auf Antrog bes Abg. Graf Carmer-Zieferwih (Konf.) d auch ein konferdativer Initiativantrag über biefelbe Materig mit zur Beratung gefiellt.

Abg. Irl (Bentr.):

Go ift febr bedaurrlich, daß nach alter Gepflogenheit bei Be-rulung unserer Initiatibanitoge die Bundebratseftrade leer bleibt. Mit Rüchicht auf die Berschlechenheit der Berhaltpiese balten wir Wit Andziche auf die Verschledenheit der Verhaltnisse balten wir eine reich so est liche Megelung des Submissionstockens nicht für wünschen Wert. Wer befürchten, das ein Acidsgesch sehr verichieden gedandhabt würde und infolgebessen keine Velkerung eintreten würde. Wir sind entschieden dagegen, das die staatlichen Arbeiten in Vegle vergeben werden, well der sleine Haltenmann das dat man in der Kommission sich dahin geetnich, das eine reichsgeschliche Aogelung des Submissionstweiens nicht durchführbur erschliche Aogelung des Submissionstweiens nicht durchführbur erschliche. Ich wundere mich das troddem die Rasionallideralen dier mit einem solchen Antrog sommen, gegen den selbst die Liveralen verzossungsrechtliche Vedenken geltend machen, Buden würde durch ein Keichsgesch nur Schaden erleiben. Wir halten allein eine Landessele zu zu liche Kegelung für zwecknähre und durch durch eine Landessele hilt de Regelung für zwecknähre und durch durch durch durch werden, wenn es heißt, dem Handenerf aufguhelten. Da sogen fie, dem Jandwerf konne nicht mehr gebolfen werden. Und Gesehe zugunsten der Handen des Augunften der Handenerfer machen sie nicht mit. weiben freihem son den Kadeben immer nech nach gang verhiebenen Grundjüden vergeben. Es fammt voc, das Keichsamier gang große Lieferungen die zum Setzege son 170 900 Al.
gang freihandy bergeden, währen andere folde über der Arie Aliogang freihandy bergeden, während einer fand in die der
gammen Aliol eri aushärelben. Eb der Ariah beffen mich
fann nur die Julimit ichren. Den Reherden ichtig mich
fann nur die Julimit ichren. Den Reherden ichtig formitieren,
die Sachwerfer danden, die der
fleine Sardwerfer danden die
be Sacher-Abishelm-Annals geische das mit solcher
Infenniss des sechisfen Annals geische das mit solcher
Infenniss des sechisfen Bekennensen der mit einer fan der Kagelung der mit der Annals geische das mit der
Keiten für is den nur Schlieblig allgemeine Ungufrieden Annals geische das mit der
Keiten mit den Keiter Kagelung der Kagelung der Geschliche Annals geische der der Kagelung
Keite mit den Kautionen, die gleichfalls in geng ungertieben der mit der kannals gesche der der Kagelung der Geschliche Annals geische der der Kagelung
Keite mit den Kautionen, die gleichfalls in geng ungertieben der der der Kagelung der Kagelung der Geschlichen Annals geschl

bitten, auch mit unferem Untrag und ben übrigen Antrigen fo gu verfahren. In Beippig gibt es icon Submiffionsamt, in Breugen find mer noch nicht fo weit. Ich glaube aber, wenn die find, energifch forigefest werben, tommen mir rufcher gum Biel als burch ein Reichsgefen Die fo entftebenben Gubmiffionsamter miffen ober burd Motdamittel unterftunt

niteert sorgen. Dieses hat ein Socie auf seine hilfe.

Abn Ir Verure Kirtig Kal mentern Arbeit der Abge sind einen Helben der Abgestern und die Sieder der Abgestern der Abgestern der Abgestern der Abgestern der Abgestern der Abgestern der Abstragen der Abstra melens bem Bentoert ber gelbene Boben wiebergegeben werben ber mir ber guiß in feiner Freiheitsprebigt bor ben gutnern,

Mbg. Berner-Bersfelb (Mfp.) Die Berichriften für die Heronziehung des Sandwetzs zu den Gudmissionen dieren nicht nur auf dem Sapier stehen, sondern sie müssen auch ausgeführt werben. Die Submissionsämter sollen weniger die Arbeiten termitteln als Ersahrungen sammeln.

Damit ichlieft bie Musiproche. Gamtliche Untrage geben an eine 28gliebrige Rommiffion.

Der konservative Antrag über bie fleinen Gar-nisonen usw. wirh abgeseht und soll am nächsten Mittwech beraten merben,

#### Petitionen.

Ginige Beittionen forbern eine Aenberung bes Zunbwaren ftenergesebes. Sie verlangen eine Schabloshaltung ter geschäbig ien Arbeiter in ber Bunbiolzbilfsinduftrie, ferner die Gewährung eines Kontingents an die Bunbholzbilfsinduftrie bezüglich ber Bunbholzfabritation.

Einige andere regen an, Die Berftellung von Schweden. ich achteln und Gipenholzbraft burch die Bundholzfabrifen mit einer Steuer zu belegen. Wieder andere fordern die Auf-hebung des Bundwarengefebes.

Abg, Sperlich (Bentr.)
verlritt die Bunfche der Zündbulghilfbindustrie. Die Schachtelfabrifen haben durch das Geleh einem großen Schaden erlitten. Ihre Produktion ift auf 20 Progent gefunken. Denn jeht gehen die Zündholgindrifen felbst dazu über, die Berkellung von Golzdradt und Schachteln au sich zu gleben. Die Zündholgerschmittel, die mechanischen Feuerschuse,

Gine Betition bot Angehörigen bes faufmannifden und gewerflichen Mittelftanbes aus Mfeinland und Weipfalen verlang, eine Menderung bes Genoffen-ich aftogefenen bagin. daß den eingetragenen Genoffenschaften ber Bertauf bon Rabattmarten an Gemerbetreibente unmöglich

#### Abg, Fenerftein (Gog.)

bemitragt Uebergung gur Zagesorbnung. Ran win ein glattes Berbot ber Bemmten-Renfumpereine. Bir gießen es

#### Volkswirtschaft,

Mannheimer Darleihkasse.

Nach dem Geschäftsbericht beläuft sich der Ueberschuß des Jahres 1912 auf M. 33 503 (32 830) inkl. 2339 Hypothekenprovisionen. Vo ndiesem Betrag gehen ab Mark 160 (164) für Abschreibungen, M. 6364 für Kursdifferenz und M. 2339 fer Hypothekenrückstellung, sodaß M. 24 640 (32 666) zur Veriügung bleiben. Nach Abschreibung von Mark 6000 (6000) auf Immobilien, M. 999 (2000) auf Mobiliar und M. 1300 (1500) für Geschenke, verbleiben M. 16 141 (23 166), welche zum Vermögen geschlagen werden. Das reine Vermögen beläuft sich nunmehr auf M. 992 043

In der heute mittag im Geschäftslokal unter Vorsits des Herrn Fiskalanwalt Selb abgebaltenen Generalversammlung wurden den die Regularien einstimmig und debattelos genehmigt und Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Die turnusgemäß aus dem Vorstand ausscheidenden Herren O. Globlen und Herm. Stadel wurden einstimmig wiedergewählt,

Obenwalber Dartftein-Jubufirie M. G., Darmfindt.

In ber beutigen Auffichteratefigung legte bie Direttion den Abiching für bas Jahr 1912 por. Roch Abidrelbungen in Cobe von 148 349 & (t. B. 145 046) verbleibt ein Reingeminn con 140 115 & (i. B. 188 113) und ichlagt die Direftion die Berteilung von wiederum 7% Brogen: Dividende vor mic

n. Mannheimee Probnftenborfe. 3m Aufching en bie von ben ameritanifden Borfen gefabelen hoberen Rurfe, Garafterifierte fich auch die Tendens am biefigen Martie als eimas fefter, was namen lich im Cormittegsverfebr mabraunehmen war. 3 Lauf bes Rochmitigs war wieder eine rubigere Gendenz an erfenen, da die Liverpooler Anfangsbeveiche teine weientliche Berönderung aufwied, und iowobl der Konium als auch die Süverpooler Anfangsbeveiche teine weientliche Berönderung aufwied, und iowobl der Konium als auch die Säudler infolge des milderen Beiters Ach aurücksbieinder gefaten. Die Rotteringen im diefigen offigiellen Auröblatt heben für Getreide eine Veränderung nicht erfahren. Danesen wurden die Preise für Beigen, und Roggenmehl um den der per 100 Kilo redugiert.

mrhi um 0.20 å per 100 Stilo rebulaieri.

Vam Amiland worden angeboten din Tanne gagen Kanno elf.

Rotterdami: Welsen Lapineta-Bahla-Blanca oder Barlotta-Russo.

26 Kg. per Bärn-April H. 165.—165.05, dito unparisona Annanat

27 Kg. per Bärn-April H. 165.50—167.—, dito conparisona Santa Fe

56 Kg. per Fabr.—Bärn H. 186.50—167.—, dito conparisona Santa Fe

56 Kg. per Fabr.—Bärn H. 186.50—167.—, dito conparisona Santa Fe

56 Kg. per Fabr.—Bärn H. 186.——163.05, dito binasplatig 70 Kg.

per Jon.-Febr. na H. 200.00—000.—, Kannan II per Marz-April

H. 171.——171.50, Duluth I per Bärz-April H. 000.——000.00

Henitaba Br. 2 n. April-Bai H. 157.——167.50, dito Nr. 3 n. April-Bai

H. 162.——163.50, Uha D Pue 30-35 prompt H. 174.50—175.—

Ulka 10 Ped present H. 176.—176.50, Azima 10 Pue 6 santwiena

H. 101.50—162.—, Rumäniar 28-78 Kg. per Feb. H. 173.50—174.—

dito 37, blustral prompt H. —— Rumäniar 75-00 Kg. 37, blan
froi H. ——dito per Februar H. 176.——175.50, Rorddecischer

76/77 Kg. wiegens p. Kav.-Dez. Verschiffung H. 030.—000.00

Hoppen, runsischer, B Pud 16.15 per prompt H. 136.—130.50

din 5 Pud 20-25 per prompt H. 130.——130.50, dito 5 Pud 30-31

per prompt H. 140.—140.50, norddentsoh. 76/71 Kg. per prompt

H. 123.—123.50

Gorato runa. 28-30 Kg. per prompt H. 130.50—140.—, dito

Oprato russ, MI-35 Kp, per prompt M, 130,50-140,—, dite 30-55 Kp, per Febr.-Starz M, 130.——130,50, rumān, 58-60 Kp, per New.-Duz, M, 00,60-000,—, La Fiata 60 Kg, per Februar-Mārz M, 140.——140,50

Hale La Fiata, gelb rys terms solwimmend B. 120,50-121, per Febr.-Härz H. 178,50-120, ... Donas Galatz Foxnasian prompt M. 00,00-00,00, deesa per prompt M. 000,00-000, Roysrisalz p. prompt M. 000.—000,00 Mixed per Februar-Härz prompt M. 111,50-112...

Hafer, russischer, 45-47 Kg. per Hürz-April H. 123. — 125.50 din 47-48 Kg. per Härz-April H. 124.56—125. — Desau 46-47 Kg. Desau 46-47 Kg. per Juni H. 000. — dins 50-51 Kg. per Juni H. 000. — — 000. — Amerikaner Clipped wells 30 Ffd. per Febr. Härz 000. — 000. — La Piata 45-47 Kg. p. Febr. Härz H. 117, ——137.50

r. Rheinisch-Westfällisches Zementsyndikat. Wie uns mitgeteilt wird, hat das Reichsgericht m einem Prozesse des Bonner Bergwerks- und Hüttenvereins gegen das Zementsyndikat zu Bochum, wie alle Vorinstanzen, gleichfalls zu Gunsten des Klägers entschieden. Es handelt sich um eine Forderung von 21 000 M. mit dem zunächst eingeklagten Teil im Betrage von 12 500 M.

r. Essenes Kreditanstalt - Essener Bankverein. Wie wir hören, ist zwischen den Verwaltungen der beiden Institute für die bevorstehende Fusion ein Umtauschvedhältnis in den Aktien vereinbart worden, wonach für fünf Aktien des Essener Bankvereins drei Aktien Die Ermäßigung des Angebotes der Essener Kreditanstalt gegenüber dem eraten, wenn auch nicht offiziell erfolgten Umtauschverhältnis von 3:z ist auf die großen Verluste zurückzuführen, die sich bei der Prüfung der einzelnen Konten des Essener Bankvereins durch die Essener Kreditanstalt ergeben haben.

Aufwärtsbewegung in der Parkettindustrie. In der Parkettindustrie ist eine Aufwartsbewegung der Preise zu erwarten, da die Angebote in Eichenfriesen aus dem Aus- und Inlande fortdauernd sehr gering ausfallen und die Zufuhr aus Ungarn, Siebenbürgen und Oesterreich infolge des dort herrschenden Mangels sich weiter verkleinern wird. Wie wir erfahren, beabsichtigt ein Wiener Finanzkonsortium, dem bedeutende Mittel zur Ver-fügung stehen, in Budapest eine große Parkettfabrik ins Leben zu rufen. Mit Rücksicht auf das geringe Angebot in Rohfriesen ist man zu dem Entschluß gelangt, auf diesem neuen Werk ausschließlich japanische Eichenfriesen zu verarbeiten. Zu erwähnen ist ferner, daß in Italien, wo der Parkettbedari ein sehr großer ist, der Plan besteht, die größten Parkett-fabriken und Parketthändler in Form eines Kartells, das den gemeinschaftlichen Ver-kauf der Produkte besorgen soll, zu vereinigen, Die Vorarbeiten alle Dereits das Kartell soll am 1. Apruil ds. Js. ins Leben Die Vorarbeiten sind bereits beendet;

#### Mannheimer Effektenbörse.

Au der heurigen Börle notierten: Ludwigshafener Klitenbrauerei Africa 200 B., Ffals, Prehhefen- und Spriifadelf Africa 200 G., Guijade Africa 88 G. W. und Oberrhein, Berficherungs Africa 1825 G. Helkelfischrif Waldhof-Africa wurden zu 238,50 %

ch durch technische Fragen infolge der Verschiedenartigkeit des Gesamtgestizes en stan-nen. Auch die Lenzahlungsfragen im Hisb. de auf den Geldmarkt erforderten lange Beratungen, während die Höhe der Anleihen und die Featstellung des Kurses gleich erledigt waren. Es wurde bezüglich der Politik auf die letzten Auslassungen der "Nordd. Allg. Ztg." vom Sonntag hingewiesen, in denen von einer Entspannung aller der schwebenden Fragen die Das Konsortium ist dasselbe gelieben wie bisher. Im Prospekt aber werden ie Konsortiele und Zeichnungsstellen, also die Unterkonsortiele, untereinander aufgeführt Einzahlungstermine der Zeichner sind mit so Prozent am 26. März, mit 25 Prozent am 14. Mai und mit 5 Prozent am 24. Juni: zugeteilte Beträge mit M. 500 sind ungeteilt am 17. März zu nehmen. Berücksichtigt werden zunächst Schuldbuch-Eintragungen, odann solche, die sich einer Sperre bis 15. November 1917 unterwerfen.

Hauptversammlung des Stahlwerksverbandes w. Düsseldorf, 27. Febr. In der Haupt-er-ammlung des Stahlwerksverbandes wurde perichtet, das die Beschäftigung bei den Verbandsmitgliedern nach wie vor durchaus be-friedigend ist. Die Weiterentwickelung der Geschäfts sei davon abhängig, ob dem Kries ald eine Lösung gegeben wird und ob der Entspannung der politischen Lage auch eine Erleichterung des Geldmarktes eintrüge. Das nlandageachaft in Altzeug liegt weiter unstig und der Abruf sowohl wie Versand hält sich auf der Höhe der Vormonate. Die Freigabe des Verkaufs für das 2. Viertel des Jahres wurde heute zu den bisherigen reisen und Bedingungen abgeschlossen. Auch lm Ausland ist die Beschäftigung der braucher noch gut und es wird, wie bereits neulich bekannt gegeben, für Neugeschäfte, mit Rücksicht auf die immer noch nicht geklärte politische Lage und infolge der Preis-abschwächungen am englischen Robeisen-markte zum Teil Vorsicht beobachtet. Man verspricht sich jedoch von der Beilegung de politischen Dinge ein Wiederaufleben der Nach frage im Oberbaumaterial. Es wurde bei den preußischen Bahnen ein Nachtragsbedarf für Kleineisenzeug aufgegeben, wodurch sich die gesamte Menge am Kleineisenzeug für das Etatsjahr 1913 um rund 4000 Tonnen gegen-über dem Vorjahr erhöht. Der Auftragsbestand an schwerem Material ist recht befriedigend und stellt sich am 1. Februar für Inland und Ausland zusammen um rund 490 000 Tonnen höher als in der gleichen Zeit des Vorjahres. In groben Schienen sind die Jahresabschlüsse der ständigen Abnehmer heute sämt lich hereingekommen, wobei die Gesamtmenge der vorjährigen Beschäftigung einschl. Nach-tragsbedarf jetzt schon überschritten ist.

Neueste Dividenden-Ausschüttungen. Stuttgart, 27. Febr. Die Vereinigten Filsfabriken in Singen schlagen für 2012 die Verteilung von 7 (8) Prozent Dividende vor. Hannover, 27. Febr. Die Höxter Portlandzement-Fabrik A.-G. vorm. J. H. Eichwald

in Hannover verzeichnen für 1913 einen Brutto-gewinn von 142 585 (108 420) M. Die Abschrei-bungen erfordern 5 847 (53 300). Die Dividende wird nach der Frkt. Ztg. mit 4 (o) Prozent vorgeschlagen. Die Genußscheine erhalten wieder 5 Prozent.

Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik Louis Peter Aktiengesellschaft Frankfurt a. M.

Frankfurt, 27. Febr. Die heutige Ge neralversammlung, in der durch 17 Aktionäre 3 193 000 M. Aktienkspital (darunter 2 309 000 Mark allein durch die Diskonto-Gesellschaft) ertreten waren, genehmigte ohne Debatte den Abschluß für 1911-12, nach welchem bekannt-lich 1952 216 M. Verlust aus der Reserve zu decken sind. Der Vorsitzende Dr. Mos-ler-Berlin. Diskonto-Gesellschaft, ging mit elnigen Erläuterungen zum Jahresbericht nochmals auf das ungunstige Jahresresultat ein. Er erklärte it. Frkf. Zig. den Eintritt der neuer erluste im wesentlichen mit der erforderlich gewordenen Räumung älterer und infolgedessen zum Teil geringwertiger Bestände, die nicht mehr voll marktgängige Waren umfaßten (Einbuse ca. 36 Million Mark); sodann mit den aus der bekannten Kilomotergarantie für gummireife in Höhe von ¼ Million Mark.

Wesentlich beeinträchtigte die Ergebnisse sodann der Preiskampf in der Pneumatik-Industrie, der die Preise um 20-25 Prozent warf Weiter aber mußten Mängel der Fabrikation abgestellt werden. Diesem nicht erfreulichen Ueberblick fügte der Vorsitzende über die Aussichten des neuen Jahres hinzu, daß die Verwaltung darauf bedacht sein, möglichste Ersparnisse zu machen. Im ganzen sei das Resultat der laulenden Geschäftsperiode noch nicht zu überblichen. nicht zu überblicken. Am Gummimarkte habe sich die Situation für die Gesellschaft gebessert. Endlich aber hoffe die Verwaltung, die Umsätze erhöhen zu können, um die vorhandenen Anlagen der Gesellschaft voll auszunützen. den Aufsichtsrat wurde Direktor Ernst Berge von den Daimler Werken neugewählt. Herr Berge hat bereits in einem früheren Stadium dem Aufsichtsrat angehört.

Berlin, 27. Febr. Die Bilannsitzung der Kommerz- und Diskontobank findet it. Frief. Zig. erst am 1. März statt. Breslau, 27. Febr. Wegen der festge-setzten Rohstoff- und Lohnaufschläge beschloß

der Frki. Zig. zufolge der Verein deutscher Briefumschlagsfabrikanten für alle Sorten Umschläge eine sofortige Preiserhöhung von ro

Budapest, 26. Februar. Die Budapester Mühlen haben beschlossen, ihre Betriebe für die Zeit der ersten Woche im Monat März es nzustellen und dann bis Ende Juli nur vier Tage in der Woche den Mahlbetrieb aufrecht zu erhalten.

\* Galle, 37. Jehr. Gin ffener, bas feit heute Morgen 8 Uhr in ber Mattenfabrit von Grofifens u. Meinhardt in ber Bortland Leotha mutet, ergrift

Telegraphische Handelsberichte.

Telegraphische Handelsberichte.

Die neue Reichsanleihe.

Berdin. 27. Febr. Die lange Dauer der gestrigen Konsortialverhandlungen war lediggestrigen Konsortialverhandlungen war ledigeindettilich auf 1 Progent felbegefest.

Beters Durg, 27. Jedz. Die 18t1 errichtete gerreide designantien fic auf i.A. Safer verfehrte Musisch emglische Bank erhöhre ihr Kapital von 5 Millionen Bludel auf 10 Millionen Rubek. Die Di-widende für 1912 wird It. "Felf. Zig." mit 6 Drozent Weiter: bedeck.

Bergbau-Befellichaft "Aonfordia", Dberhaufen.

r. Oberhaufen, 27. Febr. (Briv. Tel.) Das Geichäftsfahr in berart gunlig abgeichloffen, baß die Dividende noch fiber die bisherige Schäpung von 22 Prozent binausgeben bürfte. Jin Borjabre wurden is Prozent Dividende u.rieilt. Die Bilanglipung findet anfangs Marg ftatt.

Bon ber Frantfurter Borfe.

\* Frantfurta, Di., 27, Jebr. Bom 1. Marg en werben die Afriven der Baltimore u. Ofio R. R. erli, Semefral-Dividende per 1. Marg 1918 (8 an werden die Artiben der Baltimbre u. 2010 d.
R. erlf. Semekral-Dividende per 1. März 1913 is Dollars per Africi notierk Umlahfurs 4,1814 per Dollars, Jinsberechnung wie disder vom I. Juli 1912. Bom 28. ds. an werden die Africa der Bager. Ecliuloid Habrif vormals Albert Bader A.G. exfl. Div. Coupons 16 notiert.

Suberino Brauntoblen-Aftien Gefellchaft,

r. E o I u. 27. Bebr. (Prip., Zel.) Der Auffichts rat feste bie fofort gablbare Dividende auf 8 % febr raf eigte bie fotori gabibate Etvisense auf 3 % feit. Die Anslichten werben als febr befriedigende begeichnet, gumal eine Preiderhöhung bis au b. pro Doppelwaggon kaitfindet, todas man für bas neue Geschäftsjabr eine weitere Steigerung des Gewinnes ---

#### Telegraphische Börsenberichte.

Brantfurt a. M., 27. Bebr. Bondsborfe. Der Borfe lagen bente verfchiedene Melbungen por. Der Borie lagen bente verichtebene Relbungen vor, welche Anlah an gunftiger haltung geben lonnien. Die raiche Anlah an gunftiger haltung geben lonnien. Die raiche Ange Mackbornegung ber letten Tage fam anm Stillftaub. Zwar wurde die internationale potitifche Lage stach wie vor gunftig beurreilt, wie bied auch in ber festen Tenbeng der Triener Vordorfe gum Ausbruck fam, Die Melbung des Mailn über die Demobiliserung Cesterreichs und Ruglands machte einen guten Eindruck. Das Berbletben des Kabinetts eines guten Gegerreichische Buface filmulierte ferner noch für Ofterreichild Werte. Die Borje geinte bei Groffnung Juterefie in Diterr, Erebit. Gerner zeigte fich auch für beimische Bank eine günstige Tendenz. Auf dem Rentenmarti erfuhren jedoch unfere Reichdanleiben und Konfold ringren febom untere beetgoanerben und andere robere Spichmächungen, sprog, Titres gebrildt, be onders auch Bundeshtoaten-Antethen, Mon war venig erbant, haß ichen jeht die Emifion der neuen beimischen Antethe exfolgte, beurteilte aber vom poheimiligen Anteite exfolgte, beutreitte aber ibm po-litticen Standpunft and es als eine günftlas Ent-midlung. Das gleiche gilt für die neue ruffische Eisendahnanteibe von 700 Fred. Die Finanawelt wa, wie aus Baris bekannt wurde, als Bor-bebingung für ben Abschink der Anseihe die Demo-vilifierung Ruflands bezeichnet haben. Von ausbiliterung Ruslands beseinner haben. Son ausichwischen Gonds waren Mexitaner und Serben
ichwicher. Aussen behauptet. Montanpaptere wurben lebhafter gehandelt bet erhöhtem Aurdnivean.
Bahnen gut behauptet, Lombarben fest. Schiffabriswerte lebhaft, beionders Valetfahrt. Etettroafiten
rubig, Am Kassomarti der Dividendenwerte mar die

ben leddalter gedandeit bei exhöbiem Kurdnivean. Bahnen gut behandert Dembarden fen. Schiffartsbewerte leddaft, befandert Valetfahrt. Eteltracitien rubtg. Am Kalsamarft der Divlbendenwerte was die Eenberg arübtenteits gut dedauptet. Gummi Peter 44 Prog. Döder, Ablermerfte 64 Progent nichtiger. Später ihvonäde üb die Zendeng einwa ab, da Tagedreifstindenen vorgensommen murden. An der Kachbereifställenen der Kachbereifställenen Lieft an der Eiste anhauernd im Glicht Ban Get, ertwals zur Koller und den Kachbereifställenen Lieft an der Weiter anderend in günnigem Sinne deutreilt. Kehen der anhaltend iehen Daliumg der Biener Wörfe ih es desonders der geben vorgenställenen Veralbischen Stanfanleibe, der die politiche Tage in ihrer auverhöltlichen Beuriellung der politichen Ausgebrückt, ein weiteren auregander Kolin bildele deute der Ablähab der Danie-Weleilichaft, desten Ausgebrückten und einer Zeitungsmeldung der politicker Lage karlet, ein weiteren untgender Kolin bildele deute der Ablähab der Danie-Weleilichaft, desten Ausgebreichung der vorgenschaft, der meister Sinder in der Reitungsmeldung der politicker vorgenschaft der Ausgebrückten Belähaben beiter der Reitungsachen vorgen bestähnen Klädgen eingetreiben Kalletien Led kannabmen gehnen nach der Getrachbeite Ausgen eingetreiben Klädgen eingetreiben Klädgen eingetreiben Klädgen der Kreiben der Schaften der Kreiben abei Beiten der Kreiben werden der Kreiben der Kreiben der Kreiben der Kreiben der K

#### Schiffahrts-Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr, Bofenbesirt Mr. &.

Angelommen am 25, Februar.

Sogt "R. Stinnes S5" v. Rubrort, 1800 Ds. Kohlen.
Loh "M. Stinnes S2" v. Aubrort, 4100 Ds. Kohlen.
Loh "M. Stinnes S2" v. Aubrort, 4100 Ds. Kohlen.
Ankatt "Joh. Anna" v. Amdnebg., 8100 Ds. Kohlen.
Cilsdorf "Borms 1" von Borms, 40 Ds. Städgüter.
Siepmann "M. Stinnes d1" v. Auhrort, 9350 Ds. L.
Brödelmann "M. Achenbach" v. Rubrort, 11325 Ds. L.
Jimmermann "Sereinig, 16" v. Ibottb., 12 000 Ds.
Stüdgut und Geireibe.

Sindgut und Getreide,
Oafendezirf Ar. &
Angefommen am 28, Fedruar.
Schneider "Darpen 5" v. Rurbort, 7800 Tz. Lohlen.
Schneider "Darpen 5" v. Rurbort, 7800 Tz. Lohlen.
Schneider "Darpen 20" v. Ruhrort, 7800 Tz. Lohlen.
Schneider "Darpen 20" v. Ruhrort, 7000 Tz. Kohlen.
Schneider "Darpen 20" v. Ruhrort, 7000 Tz. Kohlen.
Schneider "Darpen 27" v. Ruhrort, 7000 Tz. Kohlen.
Jehres "Neichsadler" v. Duisdurg, 8675 Tz. Lohlen.
Dafendezirf Ar. &
Angefommen am 20, Aedrnax.
Sottmann "Jda" v. Deildronn, 900 Tz. Calz.
Mübig "Andarina" v. Deildronn, 1283 Tz. Calz.
Arber "Suphie" v. Deildronn, 1283 Tz. Calz.
Ruhet "Niara v. Germingen" v. Deildron, 1183 Tz. Calz.
Seibert "Genüglamfeit" v. Jaghfeid, 1531 Tz. Calz.
Seibert "Genüglamfeit" v. Jaghfeid, 1531 Tz. Calz.
Seibert "Genüglamfeit" v. Jaghfeid, 1531 Tz. Calz.
Branda "Nachen" v. Ruhrvert, 5125 Tz. Rohlen.
Oafendezirf Ar. 7.

Angelommen am 25. Jedruar.
Terickiten "Joh. Dietrick" v. Renh. 1875 Tz. Rohlen und Lofe.
Bender "Luidburg" v. Anibburg, 2480 Tz. Ciūdant.
Gaffert "Reolns" v. Animerv. 2000 Tz. Stūdant.

#### Schiffstelegramme des Uorddeutschen Cloud, Bremen

pom 26, Februar.

Angefommen die Dampfer: "Tübingen" am W. Jebr. 3 Uhr vorm. in Bremethaven, "Billow" am 28. Jebr. 4 Uhr nachm. in Bremethaven, "Rosprinarilin Geellie" am 26. Jebr. 4 Uhr nachm. in Remoorf., "Nacol" am 20. Jebr. 6 Uhr nachm. in Bremerbaven, "Naifer Bild. II." am 26. Jebr. 9 Uhr nachm. in Bremerbaven, "Naifer Bild. II." am 26. Jebr. 9 Uhr nachm. in Bremerbaven, "Naifer Bild. II." am 26. Jebr. 9 Uhr nachm. in Bremerbaven, "Naifer Bild. II." am 26. Jebr. 9 Uhr nachm. in Port Both. "Oneitenau" am 24. Jebr. 6 Uhr nachm. in Port Both. "Theinland" am 26. Jebr. 1 Uhr nachm. in Prisbane, "Olivoni" am 26. Jebr. 1 Uhr nachm. in Permanducco. "Berlin" am 26. Jebr. 10 Uhr nachm. in Nigier. "Lignon" am 26. Jebr. 1 Uhr nachm. in Nigier. "Lignon" am 26. Jebr. 1 Uhr nachm. in Stanfall, "Noon" am 26. Jebr. 5 Uhr nachm. in Stanfall, "Noon" am 26. Jebr. 5 Uhr nachm. in Stanfall, "Noon" am 26. Jebr. 5 Uhr nachm. in Stanfall, "Noon" am 26. Jebr. 5 Uhr nachm. in Stanfall, "Noon" am 26. Jebr. 5 Uhr nachm. in Stanfall, "Noon" am 26. Jebr. 5 Uhr nachm. in Stanfall, "Noon" am 26. Jebr. 5 Uhr nachm. in Stanfall, "Noon" am 26. Jebr. 5 Uhr nachm. in Stanfall, "Noon" am 26. Jebr. 7 Uhr noom. Galvetion, "Riein" am 25. Jebr. 7 Uhr nochm. Dover. Angefommen bie Dampfer: "Tubingen" am 35.

Bans & Diesfeld, General Ngentur in Manu-beim, Saniafians, D 1, 7/8, Telepfon Rr. 180,

Verantwortlicht

Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst ur Feuilleton: Julius Witte; für Lokales, Provinzielles und Oerichtszeitung: Richard Schönfelder; für Volkswirtschaft und den übrigen redakt. Teil:

Franz Kircher; für den Inseratenteil u. Geschäftliches: Fritz Joos.
Druck und Verlag der
Dr. H. Hass'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Erast Müller.

Bioson ift für Alutarme, befonders Frauen, Madden u. Rinder feben Alters ein unvergleichlicher Rrafilpender. Gein belebender, er-frifdender Einfluh auf Rorver und Gelft macht fich meift nach wenigen Togen bemertdar. Das echte Biolon, hergesiellt unter Bennigung des Reichspatents 171371, ist erhättlich in allen Avotheten u. Drogerien. die Doje (ca. ½ kg) Mt. 2.—— 2209





# Kurszettel des "Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten".

### Mannheimer Effekten-Börse.

Obligationen.							
PfinedDriefe.							

Pie AS. I. Belliodeetr, recknahibar 1050, 103.25 S Pie Bad. AS. I. Ebein-	hof 1990 99.70 0
sebiff, a Sootransp. Salso u	len.
Banken, Brief Gold	Brief Bold
Badischo Bank 137,	Hannh, Laperhaus 105
	Hitvers. vm.Bad.
Pfälz, Nypoth,-Bk, 198,- Rheis,Oreáit-Bank 198,80	Ruck-u, Mitvers, 1030
Bloom, HypBunk 200,50 198,50	Fr. TransgUnf. II.
madeautrobe mank	Glas-Vers-Gos. 2300
5846. DiscGes	Bad, Assakuranz 1925 B75,
Bahnen.	Continental Vers 875
Mellbr. Strassesb. 74	Oberth, VersGen 1025
Chem Industr.	Waris, Trup,-Yers, 700
Bod Asil, u. Booki	and the same of th
Chem.Fhr.Roldent 202,50	Industrie.
Chem. For. Geruah 174.50	AO. f. Selflodustr 124,
	Dinpler'soke Ms-
Westerng.AW.St 204,-	schinenfabrik 107.
VI. and IUI	Emailw, Halkanis 96
Branereien.	H.FuchsWig. Hobig 160
Madiacha Braueroi 00.	HOttenh, Spienorel 22
Davi Hot vm Kagen Ave.	Heddorek Kusfw.K.
Elehhaum-Brauer, per on 190,	80dd, Kahw, Frkf,- 119,-
Br. Ganter, Freibg. 95,- 201	Karier, Muschhau 151,-
	Mahmi, Hald & New 316,
Hamb, Hesserschm. 71	Kesth, Collu, Papř. 175
Mann's Aktienby, 140,-	Maschibe, Badusla 100
Brayerol Blaner 237	Oberra, Elektrizit 30
Br. Schrödt, Holling 100	Pikir, Minicank, 152
■ 「 「 「	Pf. Nahm, u. Fahref,- 167,- Porti - Zem. Hdiba,- 148,60
	PortiZem. Hdibg 146,50 Hh. Schuckert-B. 137
Worger, Worms 64.25	H. Schlingk & Cie 207
1976ir. Prosabellos-	504s, Draht-lest, 122
und Sprittabria.	Ver. Frb. Zingelw 82
Transport n.	Speyr
Versicherung-	Wirzmithle Noust 280.90
B.AD. t.Rhelnack. 08 18	Zuckerf, Waghaus, 193,-
, w. Sectrossport	Zuokerf Frankent, 384,
oth Damplashlopp.	
Married Control of the Control of th	AND RESIDENCE OF PERSONS ASSESSED.

#### Frankfurter Ellekten-Börse.

Freckfort a. M., 27, Feb. (Antascatures). Kreditakties 202 %;
Diekeate-Commandit 192 %; Carmetistor 124 %; Draedeer Beak
156 %; Anadelspassilschaft 156 %; Deutsche Beak 256 %; Stantshahn 151 %; Comberder 24. Scotumer 216, —, Gelaenkirchen
1937 %; Harponer 184 %; Laurahütte ——, Teadeer fest.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Comp-Befolsbankdistont & Prozent,

#### Schlusskurse.

Weehsel	MARKE P.
Section   SECT	27. 26. 81,075 81,10 81,923 81,05 80,725 70,75 84,525 84,55 10,20
Staatspapiere. A. Deutsche.	
40% destach, RA. 98.40 98.00 S. Ausländische.	27, 26,
3 87,20 30 - 51, Bulgaren	99,10 99,-

	27	26 1		27.	26,
4) destrob. RA.	50,40	98,80	E. Ausländischn.		
3 " " "	87,70	30 -	5% Bulgaren	99.10	90,-
2000	77,-	77,20	39', Hallon, Stonto	remarks.	And the last
40, pr. kons, StA.	59,47	100,000	40's Gest, Silberr.	88,35	88,90
34, 11 11	f17,75	08,55	414 " Paplerr.	00000	88,40
The second	77,30	77,10	40 a Boldet	90,50	99,50
4 bod.StAnl, 1901	98.50	DB,40	AS A SECRETARY OF THE PARTY OF	63,30	63,30
WALL CO THERETOER	-	BIL50	3 " " !!!	65,20	65,90
ANL bad, NtA, 1911	-	09,75		93.70	99,53
3-1, 56, St0.(ah.) ft	06.50	86,50	4 Stanner von 1880	93.50	93.50
3-1- Dever-orfard	92,70	83	4 apanisobe Rents 4 TBrk, kv, un, 1903	77,50	77,50
35 1900/05	87 66	67,75	4 post	86,00	87,20
1904 12	87,80	87,70	4 Mag. Doldrente	86,45	86,33
2007/10	87,50	-		83,35	83,25
4 bayr.EbA.0.1918	80,70	19,75	5 Arg.f.Bold-A.1887		-
4 1050	99,40	99,75	5% Chineses 1895	99	59,75
345, do. u. Allo. Ant.	185,46	89,50	40 1994	602.1/4	92,48
72 May E - B - O D C	77.20	78,346	41. Januarer	21,25	81,25
del Pfalz, EUPr.	1000	58,60		-	-
No Printe, L. B. Pr.	03	10t,-	3 Buxikas, becore	-	-
29 Pf. Keev, 1895	93,- 08,60	168,50	Verzinslich		
4 Moseon 1900/10	76 -	25,23	4 Bad, Pramien	175,00	
3 Hotsen 3 Sanhann	75,45	79,80	a manual trans	160,-	
4 Württembg, 1919	100,25		Intrinois		
4 Bannh, 1801/8/7/8	04,50	16, 50	Unversinalic	be L	596
4 1912-1917	86,70	96,20	Augsburger Freiburger	- 53,8	33,60
201,M.86-A.1004/9/10	87,-	67	Freiburger	-	-

4 1917-1917	196,70	96,70	wedsanther.	
20 M.Bt-A.1004/9,10	83,-	87	a Lenguages.	
Bank-	und '	Verst	cherungs-Aktie	134
			The state of the s	27. 25,
Audisoho Bank	137,10	135.1/4	Mationalbank.	122,80 122 45
Borg- M. Wotslible.	137,50	137 -	Desterr,-Ungar,Bk.	142 - 142 -
Bur Kuntols-Box	160,714	100,-	Quaterr, Lünderbit,	132, 132, 132, 201,
Com. s. DiskBk.	95937	192.00	Praisische Bank	130,- 130,-
Dermstädter Bank Deutsche Bank	256	250	Pfalz, MypDest	191, 193,
Dautsobariat.Best	120.25	130.25	Prouse, NypBank	116,60 111,70
Deutacke EffBank	115,-	110	Reichskank	137,10 137,20
Disconto-Comm.	1982.114	301.7/4	Hosin. Kredithank	130, 135, 1/4
Druedunge Bank	100/4	180.1	Bank Manniolm	199,55, 199,50
Metalihank und			Schnaffh, Backer.	115,50 111.90
HeinHG.	173	173	Wiscor Baskyeer.	133//, 133//,
aranki.NypothBk.	215,75	2550	Sodd, Diskowt	117,50 117,60
prkf. MysOrostiv.	155	158 -	Back Ottomans	120120
THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, T	_	-	STREET, SQUARE, SQUARE	THE R. P. LEWIS CO., LANSING

## Aktien industrieller Unternehmungen

CENTRALIES E	MALES W.	A POSSE	r cuscanonina	
	27.	25.	THE REAL PROPERTY.	27. 25 .
Aluminium Hout.	100,000	THE REAL PROPERTY.	Siemens & Halsko	214,07, 214,0
Aschba, Buntpapfb,	172-	172	Wolot & Massinger	184.7 185
Munubonpf.	132,70	132,70	Gammi Peter	80,- 75 %
M. Bod. AG. Berlin	82,50	87.17	Holdersk Kyaferw.	118 1 118
SSee, ImmobGes.			Ulbiroh, Mühleew.	
Grün & Billinger			Strassburg	128,10 127,50
Wayse & Froying			Canatacidfbr. Fekf.	67. 67.
Elobbaum Mannh.	103	103	Lederw, St, Ingbert	48 48 -
Frkf. (Heaninger)	11400	114,36	Spioharz Ledorm.	63.60 S3.1/z
do, PrAktien	110,00	116.	Ludwigsh, Walzm.	176, - 176, -
Herkules (Caraol)	153.94	183.14	Adleriahre, Kleyer	891 11, 599,11,
Mannhelm, Akt,-Br.	148,-	140.	Armaiur Hilpert	104 40 104 40
Parkakt, Iweibr,	1	- Sengton	Gadenia (Weinh.)	178,-176,-
Tuober Freih, v.	258	258,-	Ourrkopp Welefeld4	415.7, 411
Weltz, Sonno, Spay.	75	75,-	Dalmier Meteren	311.4, 309.4
Blof-p.Sifbh.Braub.	113.74	1120	Ela-,Fahr,-u.Autw.	125 124
Bad, Anillatabelk	530,14	534	Britister (Durineb)	221,50 291,14
Cementw, Heldolb,	145.20	145.20	Karter, Maschille.	151, 151,-
Compatt, Karlstudt	123,-	123	Bancomansewk.	200.//. 200.//.
Chem.WerkeAlbert	441	438,1%	Masch Armf. Klain	142 - 141 -
Ch. Gernah, Heabr.	175	174,60	Pl.Mahm. u.Faberfa.	
Chom.Fabr. Gricsh.	242.4	240.10	Gohr, Kayser	165,20 170;-
U.Gold- u.SHb.SA.			Schnellprf. Fankth.	293 293
Farbworke Highlan	620,-	657.45	Schraubspf, Kram.	178 - 178 -
V.osem.Fbr.Wansh.	380,-	361,14	Ver, D. Gotfabriken	188 160
Holgwerk, Industr.	339,30	336.	Pr. Pulvt. St.Ingbert	137137
Rätperawerks	\$93,20	193,20	Pf, Pulvf, St.Ingbort Soblingk&Co, Hamb,	202 - 202,50
Ultramariaftr., V.	220,-	223.25	Wer, Frank, Soluth,	183 181;-
Wepello Busatabr.	212,-	210.74	Schuhf, Knrz, Frkf.	131.1, 131.1,
Stidd, Orahtind, Wh.	-	1000	Sellindustr, (Wolff)	
Akkum, Fbr. Borl.	410-	409.4	B'wall, Lamporth,	
Elaktr,-Ges. Allp.	237/6	238,9	Etilingen	111,30 111,30
Gergmann-Works	120	120	Xamme, (Kalsersl.)	207,- 208,-
Brown, Boyorl &Co.	142.16	142.14	Wangonfabr.Foohs	

ı	Rhein, Schuck,-R. 135,- 135,- Frankenth, Zuckfb.	300,-	300, -
ı	Aktiendeutscher u. ausländ. Transporta	nstal	ten-
ı	27. 26.	27.	25,
ı	SobastingEB.Akt. 128.1, 129.1, 10set, Sidb, Lomb.	23,7%	114
ı	Sade, Elsona, Gos. Gost, Meridionalb.	-	-
i	Rorddeutsob, Lloyd 121,- 119, Battimore s. Ohio	183,1/4	103,-
١	Gest-Ung Staatsh, 188,% 188,% Prices Henry	1000	-

Gest-Ung.Staatsh,	188,14	1000	Prince Henry	-	
	Berg	wer	ksaktien.		
			Harpener Berghau	194,-	192,11
Bookumor Bergh.			Masson, Borgbau	750	-
Sudorus	1147/41	13	Kaliw, Ascharulob.		AND THE
			Kallw, Westeregola	206,	
Doutson, Luxembg.	154 - 1	517/4	Oberson, Elseniad,		84,20
Sachweller Bergw.	209,14, 2	97,55	Phanix Bergh.	200,-	
Friedricksh.Sorgb.	183,80 1	23047	Ver.Kön, a. Laurak.	178,	175,-
Golsonkirzbeser	137 1	95,-	Goworksch, Bossi,	-	-
Plandbri	efe. P	rior	itais-Obligatio	nen.	

	Plandbrie	Me. 1	Prior	ltäis-Obligation	nen-	
ı		27	26.		27,	26.
i	4Frk1,HypB, S, 14	97,90	95,89 95 60	4 Pr. CentrKom. von 1908	87.30	87.30
	4 ds. 8, 18	96,60		47, Pr. Hyp. AS.	21,100	44.00
ı	4 do. S. 18 v. 17 4 do. 5.30	87,00	87,50		94.50	94,50
		98		4 do. abpost	93,90	93.70
ı			-	3/2 do. abgest	85.90	85,90
ı	and 15	35.90	165 700	4 do. v. 1904	55,40	95,80
ı		86,80		4 de. v. 1905	55,40	85,40
	31/s do, S, 19	1	150000	4 do. v. 1007	55,60	85,50
	30, do. Kommun,-	96	96-	4%, Pr. Pfdbr. 18,		
ı	4 do. HypKrV.	-	-	19 und 22	95,70	95,70
ı	8, 15-15, 21-37,		4300	57 do. 6, 25	95,10	88,10
ı	31, 32-42	06.80	06.00	49, 60, E, 27	95.50	96,50
ı	4 60. 8.43	117,10		8 . do. E. 28	96,80	98,50
١	4 60, 5, 45	ter care	-	4º , Pr. PfilbrBk		
١	4 60, 5, 47	97,30	97,20	E. 28	05,70	95,70
ı	4 de. 6, 48			6% do. E.30.o.31	95,60	95.50
١	4 60, 5, 45 4 60, 5, 47 4 60, 6, 45 4 60, 8, 39	97,58	67,30	47 dt. 1.32 u.33	97.25	97,23
١	4 de, 8, 80	97,68	47,00	31, do. E, 25	100 to	-
ı	4 do. 8, 85	90	80	31, do. E. 23	96,30	90,30
J	3FL 60. S. 44	88	BBL	3 de. Kleinb. v.	1536	12000
	34, 60, 8, 28-30		1000	1904	94,30	94,30
	und 3." (tHgb.)	05,-	00,-	4% Rh. Hyp.Bant-	-	
	31/4 do: 8.45 (1/15b.)	07,40	97,90	Pfdb, Banob, 1902-67	33.20	96,30
	35 PHAIR HypBit.	87,10	07,10	41% do, kdh, ab 1912	90,370	98,50
	The state of the s	07.60	07.90	40% do nuk h 1917	181.50	96.54

Prair HypBit.	87,10	07,10	41% da, kdh, ab 1912 90,30	06,
do. do.	97,50	97,90	4% do. unk. b. 1917.00.50	96.
do. 1917			40 do 1313 96,80	. 86.
60, 1920	98.10	88,10	40, 60 1921 97.40	97.
60, 1522	90.90	100,50	31% dis. 86,80	853
Pr. DentrBodon-	-	200	31 00, 1914 00,80	86.
Gredit-Q.v. 1000	06.30	95.00	3", do, Kemmunal 88.80	86,
46. 1599, 1901	Decem		20 ital, stanti,	
	98.	36		-
and 1900		95,10		1
do, v. 1906				1015
40, V, 1307	96,10	190,10	Oborrh, VorsBes. 1018	
do, V. 1909			Mannh, VorsGA. 920	
do. v. 1810	96,80		Obsert, Elsesh,-Q	84,
The Property of the last		-	Manufi Ctudinal 95 35	96

#### Ausländische Ellekten-Börsen.

RachtSree, Kroditakilom 250.1 ... Distonte-Commandit 192.1, Stontsbohn 153.1 ... Lombarden 24.7 ...

97.20 87.20 Bayer, Stantanal, 38,65 100.10

#### Londoner Effektenbörse.

Enddon, 24. F	edt. frate	Section 4	Wittendayfilms hav w	THE PROPERTY OF	н
	27.	20.		27. 26.	ı
2", Consols	7421740	74.75	Lagurafontola	20 and	ı
I Relobsanfolko	76/14	76.79	Moddarsfontnin	12,1711 12,1741	ı
Bola Argent, 188		101	Premier		ı
4 Argen.	88.74	115,	Handmines	B. W. L. W. 10	ı
4 italioner	200,000	20,000	Atobiaon comp.	PRODUCE BULLTIA	ı
4 Japaner		84.7%	Conadian	237 239.	ı
41 % go. do. H	. S. St. /4	01	Baltimore	103 101.	ı
5 Mexikaner	34	98,-	Obloago Milwauke	171,- 103 1/4	ı
4 Spanier:		de la	Benyers com, Erie com	19,5, 19,54	ı
41 A Russen 80	99.1/4	90.	Erie com	27,7% 28,7%	ı
Ottomanbank	\$5.54	15,4%	Breakwesten		1
Amalgamated	88.74	677%	Grand Trunk ord.	20.5 20.5	ı
Analondas	7.5%	7,-	Gr. Trunk III pro.	58,7% 57,7%	ı
Rio Tiato	72.//a	170.7%	Louisville	135,- 133.74	۸
Taopanyloa	\$50 m	2.1/2	Mitmouri Kensus	25.7 25.	ı
Biah Gopper	10.56	-	Ontario	907/4 280/6	ı
Contrat Mining		10.	Rook Island	2007 4 22	ı
Charteres	300	1000	Southern Patitio	102 - 102.14	ı
De Boera	21.77	21,7,10	Southern Railway	26, - 25,	ı
Enatrant	200 m	211/11	Calsis com.	157. 187.	ı
Beduid	1.5%	1.7 m	Btuels com.	627/2 617/2	ı
Boerz	11/10	11/14	Tendene: stella		ı
Quidifields	2,7700	2,15			ı
100	Parlegg	Rff:	kien Börse.		ı

A 44	THERE	ACM M	W. OH BOY OR.		
Paris, 27, Feb	er. Ann	angskur	¥9.		100
M/s Rente	09,57	26. 16.85	Debecra	535	
Spanior Corkische Lose	- Angele	-	Beidfield.	75-	73
Sangua Ottomano Do Tinto	1005	1525	Tendenki foat.	109	198,-
Descripted W	- Line Bridge	30.— b.ffe	ten-Borse.		
W	161181	Dist	CHI-DUISO.		

ä	WI	ener bife	ten-Borse.	- 1048-0
Name of St. 1861	Wice, 27, Febr Kreditakion Laoderbank W.er. Bankwerein Statishahnia Lembarden Markeoten Weshami Paris gest, Krosemento	27. 26. 632 - 627.50 514.70 510.50 708.50 707.50 111.50 114.50 110.13 118.13	Dest. Paplerrente a Siberrente Ungar. Goldrente Kroncert Abpleo Montan Shada Tamient fost,	27, 20, 1 - 17,15 27, - 17,15 103,50 104,25 103,50 103,60 103,61 103,90 110 - 1255, -
	THE PERSON NAMED IN	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN	Constitution

Demisbach, 26. Febr. In einer ber letten Rachte wurde bie Einwohnerichaft burch Feueralarm aus dem Schlafe gewedt. Es brannte in der Scheller des Galibanies "zur Wartburg", Derrn Jasob Silberhof gehörig. Der rasch bers beigeeilten Fenerwehr gelang es, bas Fener gu unterbruden. Birfa 20 Beniner Ben gingen au Grunde, welch lepteres hilberhof erft am

# Wios, 27, Febr. Machm. 1,50 Uhr. 27, 25, Costerveich-Beg. 2034 2077 Sau x. Betr. A.-G. Usionbank 597, 590. Usionbank 597, 590. Usionbank 511, 510. Lenderbank 515, 510. Terkische Lose 527, 223. Apples 1035 1031 Tabakation 900. 945. Oesterveich-Beg. 2034 2077 Silberceate 33,55 83,50 Woh. Frankt, visita 113,55 113,55 Woh. Frankt, visita 113,55 113,55 "Paris 9580 95,7 "Amsterd., 19,55 118,55 Hapoleca 19,19 19,19 Bernedwestlashs 900. 945. Oester, Waffenfar, 940. 945. Usima-Reten 118,15 118,13 Skoda Tendoz: stet.

Wies, 27. Febr. Hackm, 1,50 Uhr.

#### --Dankley Distant Diver

ì	n delileg	HORFGH-DI	1190.
	Seells, 27. Febr. (Anfang	s-Kurse)	
	27, 26, 200.2 Constitution 202 constanting	5 Laurahotte	178, 178, 178, 1
	Disconto-Komm. 192.— 180.6 Stanishahren 151., 153 Lombarden 24., 24	Harpener	260.° 256.5 194. 191.50
	Lombarden 21. 24. 24. Boobumer 215. 214.	- Tead,; test,	

1	and the second s			
1	Berlin, 27. Fubr. (Schlussk	oren)		
1	27. 23		27.	25
ij	Wochsel auf	Aranba Bergwksg.	526,40	428,-
1	Amsterdam kurz 168.70	Borgmane Elektr.	120	110,70
3	Wesheel Loadon 20,47 20,48	Bookumer	214.7%	213,7/
3	Wochsel Paris 81.05 B1.07	Brown, Beverl & Co.	143	142,30
1	Wocha,n. Wien kurz 84,82 64,55	Brooksel, Meschill.	330,20	238,~
1	41 Rolensanighs 92.50 90.60	Chem, Albert	4400	445
3	3 /4 Relebrani 87.80 88.10	Dalmier	309,70	310 -
ì	2º Reichmanielho 76.90 77.20	Deutson-Luxening.	153	161.1
ı	41. Consols 90.50 59.80	Dyeardt-Treat	177.75	178
		Doutsch-Unbersch	150,70	176.1
		D. Gasalliki, Appr	476	473
	3º 8ad. v. 1901 - 90.30	D. Watter u. Bun.	572,00	572-
	49/4 1908/00 93,50	D. Stolezeugwerke	235	230,-
	3'z sonvert	Elberfuld, Farbon	535,270	221106
	0 /4 v 1902,07	Esenn, Kreditanst,	167	167.
	3 Bayers 85.20 85.40	FRODE MARGATROL	141	140,2
	3', Hosses 85. 05.20	Fabor Bielstiftfbr.		206,5
	3º/s Heasen 75, 75,20	Folten & Guillaume	141,70	144,21
	3% Sachson 75,45 78,50	Gritzner Hasobie.	233,20	290,21
	4% Argent, v. 1897 B&40 B&50	Gr.Bert, Strassonb.	174,50	174,5
	5 Chinesen v. 1895 99 99	Gelsunkirolner	199	194.0
	4' Jupaner 91,- 81.10	Haipener	193,3	182.9
	45 Italioner	Mögnster Farbwk.	633	525,8K
	Manch Stadtart 93 06,50	Hahaziokowerke	174	173,00
	4 Best, Soldrente 90,50 90,50	Kallie, Asoberaleb.	160	
	3 Portug, unif, 8.3 G3.80	Killser Borgwork	318,50	\$13.T
	5 Ruminus v. 1903 93.80 97.80	Colluione Konth.	173,20	170,7
	414 Russ, Aul. 1902 90,- 90,10	Lahmayer	121,50	123,25
	4 Türkun unit. 86,75 85,80	Laurahlitte	177.5%	170.7
	Türk 400 Fro - Loan 157.90 157.50	Licht and Kraft		127,2
	4" Bardudanha 79.00 79.00	Lathringer Comunt		123,7
	Ouat Kraditaktian 703. 201.23	Ludw, Loome & Co.	231,20	323.9
	4%, Ung. Boldrento 155.40 85.50	Manneamannröhr.	209,70	2000
	8% Eronenr. 83,40 83,40	Obersohl, Elab 8d.	102,60	752 0
		Brenstein & Koppul	203,20	203,2
	Darmstädter Bank 124. 123. 2	Padals	258.	257.
	Doutsch-Aslat Sk. 129.50 123,50	Bhein, Stahlworke	166,60	104,0
	Boutsche Bank 257.1 256.	Rombacher Hitte	161,40	100,1

a Russ, Asi, 1907.	122/00	- APPLIED		POR PARTY.
Türkun unit.	86.75	85,80		177.55
irk,400 FroLoan	157,90	157.50	Licht and Kraft	
. Bagdudanha	79,80	79.00	Lathringer Coment	125.
est. Kreditektien	203.	201.25	Ludw, Loove & Co.	231,20
. Ung. Boldrento	05.40	85,50	Manneamannröhr.	209,70
e m Eroneur.	83,40	83,40		102,50
ort, Handels-Ges.	168,774	307	Brenstein & Koppel	203,20
armstädter Bank	124	123.	Padals	258.1/
outsch-Aslat, Sk.	129,50	123,50	Shein, Stahlwerke	166,60
outrobs Bank	257,14	255,1	Rombacher Hitte	161,40
scosto-Komm.	191.7%	190.7%	Rüttgorwerken	193,70
coodeer Bank	157		Schuckert	143,50
olohabank	137,10	137,10	Slemess & Halshe	213,90
tele, Kredithank	135		Sinner-Brauerel	255,20
desenbunk	\$55,50	157,00	Stettiner Vulkan	176,50
skaaffh, Banky,	114.30	114:30	Tonwar, Widelock	120.
0-A.D., oal 7. hb0	117,45	117,80	Ver Glanzat Elbert.	\$28,20
castobalin	1537 -		Ver. Käln-Rattwell,	330,-
ombardon	24	24.1	Westerogela	207.
altimore u. Okie	103.	102.1	Watt, Dr. Langendr.	113,25
anada Pacific	233.00	230.	Witten, Stahlröhr,	194,50
amburger Panket	151,10	150.60	Zellstoff Waldhel	235
3,196	303,20	235 -	Otavi	109,40
orddoutseh.Llayd	120,20		South West-Afrika	127,-
Sterwork Kleyer	501	534	Vosti; Beachings.	450,-
ligam, ElektrQ.		2347/6	Manhta Petrol-Rob	133,-
Tuminum	252.20	257,50	Vor. Frank, Sebuh!	,133,16
elitie		530,53	Bleief, Maschinant	400,

	Privatsioker	nt 59/6-59/69/e		
W. Serlin, 27.	Fahr (Telogo	() Macaberse		-
Kredit-Aktion	27, 29, 203,25 202,7 101,76 101.5	Staatsbuke	153.15 24.0a	

#### ---Produkten-Börsen.

#### Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse

3		vam 2	7. Februs	ar.		
	Die Netierungen als	A la Rojobas	nark ens	as Barrabius	is per 1	80 Kg
	610 MERIOL PURGOT AUS	bahn	ref hler.			2000
п	44				18.25	-18.7
	Weizen, pfilz, ore	21,23 - 21,0	G   Carole	Pfalter		-59.2
8	" nordd.	00.00 00.0	of Galain	A CLASSICAL	16,54	
		24,00-247	n Water	bas, neper		
7	" Ulka	03,00 - 03,0		nerdd.	20,00	
	n Krim Agin.	00,00-00.0	0.1	wonsinghor.	19.05	20.7
d	Washing & W.	24,23 - 24,5	0.1	La Pinin no	2 V/. / O	-10.2
и	** Daxposse	24,00-24,0	0 "	Amer. Clips	18,53	-00.0
Я	77) Walantin 31	24,25 - 00,0	G Hala.	amer, Mixed	00,99-	-00,0
и	Ann. Thillipping	00.00 - 00.0	0	Donne	D0,00-	-00,00
и	Hanlinh II	24.25-00.0	0	La Plata	18,00	-19.2
я	Wall Wall	83.00-00.0	O I Kables	eps, doutsch.	33,50	-00,0
9	Australier	03,00-00,0	O WIORE	n, Kinlishs.	22.80	-28,5
а	Laniatano	u 23,75-24,0	O Botkle	m. Halloner.	165,00	-1707
я	Warmen	21.25-21.0	the state of	Frant.	109, 8	183
7	Chocan pillig seu	18,00-63,0	0] 4	Lun, 10	120,00	-130
а	P1125 30301	OKS 100 U.S. V	N 4	Prov.	145,00	
	m morde	(0),00-00,0	O [Espara	BUD	30,00-	40,00
Til.		00 0		1	3	25.0
a	Weizesmehl ( Nr.	33.25 32.5	30 25	20.75	27,75	23.23
я	Raygenmob! B					
М	todallanger a	144	Same and			
	Tendent: Get	LOTES DUARCE	Witness C	1.46	THE PARTY	-
	Banaholin, 27.	February 1	Mana-Lein	issal Mt. 31	.90, No	1

# Fetterartikel-Hutlerunjen vom 27. Februar. Klochke Mt. 0.50. Wiese.hoe Mt. 7.50. Macchinoastre Mt. 3.60. Weisea-Kiele Mt. 10.—, getrocknete Treber Mt. 14.2 Alles per 100 Kg.

#### Berliner Produktenborss. Bertle, 27 Febr. (Tologramm.) (Produktonbören.)

relat in Mark per 100 kg frui	Berlin notto wasse.
Igili	Male Mai
Coptember 204.50	Habbi Februar 85,43 66,49 Hai Oktober
Hafer Mai 170.23 170.— July 171.78	Spiritus 70er linea Welzosmahl 27,75 27,75 Raggenmobi 23,— 23,—

#### Liverpooler Produktenborse.

- MA	sor hone	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
Liverpool	. 27. Febr.	(Anfangskurso.)	244
Welz,Rt,Wist,	st.27. 26.	DMY.   Mala Le Plat. rk. 27, 36.	BWF.
por Marz	7(61) 7(61)	- per Marz Dio 12 b	200
per Hal	7/4/4 7/4	11/1 per Bal 5/0/25/0/2	April 9

#### Budapester Preduktenbörse.

## Budapest, 27. Febr. Getreldemarkt. (Telegramm.)

#### Antergrange Dundalstonhäuen

MILL	gthener	Linnake	mant on.	
- The state of the	27. Februs	ir 1912. (Anfa	ma)	
Walzon ruk,	27. 2	5.   Berate	27.	28.
per Mirt	21,00 21			17,99
per Mai	20.47 20,		tember 15.85	

#### Amsterdamer Produktenborse.

## Amsterdam, 27. Febr. (Schlusskurse.) Rubdi loos - 35. Leiail lase Februsr - 32.1 Mars Mai-Aug. Rubbi Teedoes Kaffee loos St. St. Tondoes matt.

#### -0-Anfangskurse.

Frankfert a. M., 27. Febr. Philofx Bergs, 2680. Destack-Luxemburger 1647, Elakt Edison 2377. Elekt. Schookert 1467. Rahlmoore Ohio 1837. Pakasfahrt 1827. Merés. Lieys 1207 m 1900er Russen ... Türkenisse ...., Sahantungkahn 1297.

Zucker.

Bagdeburg, 27. Febr. Tuckerbericht. Kernspeker 88', s. h. 1.65 — 9.55 — Rechprodukts 75', s. s. 7.50 — 7.70, rubig. —
Brodraffinade I, shen Faus 19.52', — 18.75 — Krystalizacker I.m.,
5, 00.05 — 30, penshions Haffinade mit Sask 18.57', — 19.35 —
gemablece Heblis mit Sack 18.57', — 19.35 —, rubig.

Bagdeburg, 27. Febr. (Yelegr.) Rohrneker 1, Produkt transite frei an Bord Hamburg per Feb. 9.53. — 3, 9.91. — 5, per
Marz 2.62', Q. 9.27', S. per Applia 19.55 — 3, 9.50. — 5, per
Marz 2.62', Q. 10.05 — 2, per Applia 10.50 — 8, 10.32', B., per
Bkt.-Dez. 19.07', Q. 10.10 — 3.

Tondwar: rabiger. Mis, trabe.

Hamburg, 27. Febr. (Telegr.) Zucker per Febr. 8.67', per

Homburg, 27. Febr. (Telegr.) Zuoter par Febr. 8.07%, per serr 9.07%, April 5.00%, Set 10.07%, Aug. 10.37%, Ohl.-Bez. 10.07%, utelig.

# Hamburg, 27. Febr. (Tologr.) Euffee good average Semica por MErs 61.— Rai 62.7;, Sept. 62';, Doz. 61';, stellg. Antwerpee, 27. Febr. (Tologr.) Kaffee Sautan good average per MErs 73.—, Mul 74';, July 74.7;, Sept. 75—.

Schmale. Antworpen, 27. Febr. (Telegr.) Assertantesher Schwelze-schmelz 135/p.

Salpeter. Astwerpen, 27. Febr. (Telegr.) Salpeter loos, 29.25, Mal Febr. Marz 1914-29.10.

Welle. Astwerpes, 27, Febr. (Telegr.) Deutsche La Flats-Kammang-welle per Jon. 6.12, März 6.10, Mai 6.87, Juli 6.86.

Haute. Antworpes, 27. Febr. (Tologr.) Häute 2918 Stilek verknuft, Baumwelle und Petreleum.

Bramen, 28, Fabr. (Telegr.) Enumwalle 54., ctells.
Antworpes, 22, Fabr. (Telegr.) Fetroleum Saff. disponibel pel
las. 22.1/m Febr. 23.1/m Marz-Sal 24.--

Elses und Metalle. London 27. Febr., 1 Dkr. Anfang. Kupfer stat. 541, 5 Monate 641, — Zinn eint per Kasse 216.—, 3 Monate 216.1.—— Biel nagnisch rubig (3.1), englisch 16.1.—— Zink träge 23.—, apoziel 251.

Giangew, 27. Febr. Cleveland Rabeless Middloshorough Warrants (Gröffnung) per Kasso 61 sk. 66.— 6. deld, 3 Monate 01 sk. 10.7; 6. deld, alet.

#### \_0\_

#### Mary & Coldechmidt Manhalm

Telegram-Afr.: Hargolf. 26. Februar 1913.		Nr. 50, 1837, 64 Previalosofroi	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	NAME OF TAXABLE PARTY.	SHOWING THE RESIDENCE	-

AD, PERCHAI PRINC	THE OWNER OF THE OWNER, WHEN	
	Var-	The STATE
Wir sind als Selbetkautrakentes	Kanfor	Käufer
unter Verbehalts	Barbara Control	4%
William Annaham	7/4	300
	THE OWNER OF THE OWNER, OR WHEN	<b>MARKET</b>
the description of admiration for	H. 450	490
Atlan-LobersverslobBosolluck, Lutwigsbafon	H. 295	8, 216
	32	
Badhasho rederver Speyer Stamm-Attles	84	7.0
	253	281
	82	- 801
	04	218
		248
	770	
Doutsche Süssephosphat AB	189	174_
Course Onelwars Barlin	H. 510	H. 5375
Doutenhe Südererghosphal Ae. Europa, Rickwors, Berlin Erste Deutsthe flamingeneritate, Emmandingen	393	4 700
Erate Gesterroich, Gianzatoffabrikes	182	170
Erate Debr B. C. Plemayers	70	68
Fahr Gesterreign, Giantstone Fahr Gebr., AG., Pirmanne Filek, Elson- u. Bronnegiosserol, Mannholm	50	700
Formarin Q. m. b. H	157	182
	82	-
Ripematografie a. Filmverleib., Girabburg	110	100
Kinematografie u. Frimber-de, Frankentel . Kennin, Kepp u. Kausch AG., Frankentel . London u. Previncial Licetric Theatres Ltd	-138	133
Kunnio, Kupp of Linciple Thuntres Ltd.,	10	-
Executional about Weery Oremon Abrillian	111	-
	118	-
Desterr, Patroloum-ind, "Oping"	ff, 3300	K. 310
Pacific Phusphate Chares alia shares	L. 4.75	24.
hworlie hypehumo over linds "	1.25	L 21
Promainche Rickvernicherung	M. 340	223
Proussische Ruckyer-Lees a. R. Manchalm Rheinau Yerrain-Gusellschmit Manchalm	All Control	125
Rheinau Terrain-usanisona A.B. Manskalm	246	310
Rhomas Torrain-Georgison, AG., Manchalm Rhomische Autom. Benringen, Serningh	W. 245	景, 236
Shelalathe Metaliwarenfahris, Seculyah,	Law Co	100
	42	CONTRACT OF
	121	525
Stableers Bensholm	1000	185
Suddoutsobe lutn-lesustries Georgiash	H. 190	1,00
Suddentsobe Eabel, Bannbolm, Scaulech.	1205	-
	102	60
Unionarasers Karierobe	276	972
	B	M. 545
	98	Ball To
	un.	-
Weiseonhofterrain A.G. Stuttgart	189	196
	1118	1
Zaubecks-Works, Kalaursianters		1
Section of the last of the las		-
Control of the Contro	The same of the	

Aus dem Groffherzogtum.

Diel berungliidte ber Spieler (3, Kreuger baburch, baf er burch einen Ctof ju Jall tam unb linten Untericentel zweimal

·brach Schwegingen, 27. Jebr. Ein tote Licher Unglüchsfall ereignete fich heute vormittag in einer biefigen Fabrit. Der 36 Jahre alte verheirateie Maurer Shillipp Maier nutzte beim Geftellen eines Geriftes von diesem ab. Schwerz den Grieben Griebe

erlegen ift. Maier war ein ruhiger, ar-beitefrenbiger und fleifiger Mann. Er binier läßt eine Witte und zwei ummindige Rinder

hürzte von dem Knopfichen Renbau in einen Licktschacht und zog fich schwere Kopfverlegungen 341, benen er brei Tage fhater erlag.

Il Abelsheim, 25. Febr. Borgeftern ftarb infolge eines Schlaganfalles eine bier allbeiannte Berfonlichfeit, ber Totengraber @. Bildoff. Er bar 38 Jahre lang für Jung und Ali auf bem biefigen Griebant über 1800 Stätten für bie emige Rube bereitet. Run bat bie Ratur non

Strob bebedten Bolgbanfe fo rafch um fich, bag bie ichon feit mehreren Jahren leibende Bauerin taum noch gerettet werden fonnte. Säntliche Fahrniffe find verbrannt. Bon dem Bieb prangen noch fieben Tiere aus dem Feuer, von benen vier wegen ihrer Berlegungen geschlachtet werben mußten. Iwolf Stild Bieb und gehn Schweine verbrannten in den Ställen. Der Gabenisschaben wird auf 12 000—15 000 Mari geschäpt. Der Geschädigte ift für feinen Biennis verfichert. - Unicheinend burch Unverfichtigfeit

rets und

bed ju harrausfall, Jud-

Haar-

sohinn

neigt, fet folgenbes be-währte und billige Regept

bie Mobefrantheit unserer Beit, führen neuere Foricher auf einen Gaure - Meberfoug Körper gurud, ber burch un-zwedmähige Ernährung ent-ftanben ift. Die Befreiung bes Organismus von biefen fcablichen Stoffen findet burch bie Tatigfeit ber Mieren und amar hauptjächlich mahrend ber Rubegeit des Körpers statt. Bu ben Stoffen, welche nach wiffen-schaftlichen Feststellungen bie Tätigleit ber Meren wirffam fürbern, gehört auch bas im Adlao enthaltene Theobromin und feine Wirtung auf bie Mieren wird naturgemaß am itariften fein, wenn es furg por ber regelmäßigen Rubezeit bem Rörper zugeführt wirb. Rafae ift baher, gang abgefehen von feinem Rahrmert, ber ihn vor ben üblichen Abendgefranten Tee und Raffee auszeichnet, icon aus biefem Grunde als Abendgetrant auherordentlich zu empfehlen.



-Stalao zeigt infolge feiner pollenbeten Berarbeitung alle Borzüge des Kalaos in beson-ders hohem Mahe. Reicardt-Schofolaben find bie beliebteften aller Marten. Bertauf fämtlicher Reichardt - Fabrifate ju Preifen ber Fabrit in eigenen Filialen in allen größeren Stabten Deutschlands, in

Manuteim: nur Planksa T 4. Hr. 15

Fernipredjer 1362.

Teberrahme

Festessen

Hochzeiten

Bir liefern Ihnen ohne Berbindtubleit für Gie eine Mappe

# 2 Wochen

und frei ins Sans, falls Sie mit Bojugnahme auf diefes Inferat und bis jum 28. Februar Ihre Abresse mitteilen. Rach Ablant von 2 Bochen liefern wir die Rappe zum Preise von 25 Pig. meiter, falls Sie dem Ueberbringer nichts Gegentei-liges mitteilen. Sie haben alfo Gelegenbeit, fic

#### kostenlos

davon an übergeugen, baß der Bezug umferer Zeitschriften ein Bedurfnis für Sie in. Evil. fönnen Sie fich auch eine Mappe wit neuexen Zeitschriften n. zu höberem Breis behellen, denn unsere Preife richten nich noch dem Alter der Zeitschriften.

Jede Mappe bleidt 8 Tage in Jhren Sanden und Sie erhalten allmöchentlig die genauen Fortschungen.

#### Die Mappe A enthalt:

Sunntagegeitung. 2 Mobenwelt. 2 Berliner Alligende Blatter. a. Gartenfaube. 7. Bode. 8. Belt und Dans. 9. Belteourtr. 10. Land und Moer. 11. Gute Stunde. 12. Buch für Alle. pun benen allmöchmilie regelmößig 9 Gefte ericheinen!

#### Die Mappe HB enthält:

1. Jugend. 2. Simplicifimus. 2. Luftige Bilitter 4. Gudtaften. 5. Berfiner Junfrierte Zeitung. 6. Fliegende Blätter. 7. Gartenlande. 8. Die Woche. 9. Welt n. Sans. 10. Beltesurir. 11. Neber Land und Meer. 12. Gute Stunde. 18. Such für Alle. nim benem allmöcherellich regelmißig II hefte erfcheinen.

## Journal-Lese-Zirkel Francken & Lang 6. H

Tel. 1212

Rheinische

0 7, 26. MANNHEIM Tel No. 7155. Aktienkapital Mk. 1500 000 .--Weitverzweigte Beziehungen zu ersten Finauskreisen.

Bilansprüfungen. Buchhaltungs- und Betriebs-Organi-sationen. Liquidationen, Sanierungen. Vermögens-Verwaltungen. — Seriöse Gründungen. — Gutachten in Stener-und Auseinandersetzungssachen.

Eingehende Berstung in Beteiligungs-Angelegenheiten. See Unbedingte Verschwiegenheit.

#### Ziwanisverneigerung.

1 Pferd, 1 Biano, Mabel

Zommer. Gerichtsvollzieb.

Feuer und Einbruch.

Die bochte Brovif, gable ofort bar i. Buweifg. v. Jener-u. Ginbrud-Berjich.

3m Unfertigen von Jadenfleider all Arten nach Diob, fomie Rieider, Biufen u. Rinberfleidern

noffente fich Glife Rige,

erin, Mittelfre. 19, 19230

7000 Mit.

ur Abloig, einer II. Oupth ofort nach Borort Monn

imaul Birticofigelucht. ar won Gelbftgeber unb

Meirai

Operwania

Beingebild, bubic. Bloic-lauerin and gutem Daufe w. mit alter. geb. Beamt, in Berbind, treten zwees

heirat. Anonnm zwedlos. Oft. u. M. L. 11979 a.b. Grp.

Ankauf

Vermischtes

Stadtküche Viktor Meyer Freitag, 28. Februar 1918, vormittage 10 tihr E 5, 18 werbe ich in Rafertal am Naihand gegen bare Jah-lung i. Bolliredungswege Mexilic verfteigern: 1200 Mobel und Conftiges. Manuheim, 27. Jebr. 1913 Mon. Gerichtsvollgieber.

Kindtauf eu 3mangs-Berfteigerung. Balle Preitag, 28, Webe, 1918 nachmittags 2 libe Kentirmationes. werde ich im Siandlofale Q 6, 2 dabier gegen Sare Zahlung i. Bollfiredungs-wege öffen illich verfteigern:

AUSSTELLUNG

MANNHEIM 1911

Mit und ohne Lieferung. -

Geschäfts-Verlegung. Mein Geschäft befindet sich jetat

P 7 No. 24

eine Treppe hoch (Heidelbergerstrasse), im Hause der Benz-Automobil-Verkauf-

Modes.

Stellen finden

### Geincht

von größerem ebert am Bobenfee ju moglicht bal-

ein tüchtiger Korreipondent der in der liege ift, Briefe feglicher Art nach furgen Angaben felbftandig jur Erledigung zu bringen und uneben. Befig bes einj. freim, Beugniffes erforderlich. Des meiferen mirb gefucht

ein Stenograph und Majdinenschreiber grobe Bertigteit, moglicht auf ber Continen

Bur Derren, die tatjächtis den genedten Anforderungen entbrechen tonnen, wollen ihre Bewerbung unter Beilegung von Photographie und Jeugnischbeschien einreichen unter St. O. Wan un Annoncen Expedition Juvelibenbant, Stuttgart.

#### milialteiter gefucht.

Tümtiger felidor Berr, einerfel welchen Berufs, fuber fichere Eriftens bei 4-5000 Mt. Ginfommen burch liebernahme unferes gef gefc. Artifell ber Lebenauffelbranche im Mileinvererteb. Enfandertim 27. 500. — Ran, burd herrn Commer, Freiting, 28. L. uon 10-4 1161 Mannfeim, Sotel Royal. 18870

## William Hinful Monwitum Laglis mit Mionin gupital



Giner ber größten und besteingeführten

#### Mineralbrunnen Rheinlands Geldverkehr Sauptniederlage für Mannheim u. Umgebg.

inter fulanten Bedingungen an riffrige, jolvente Pirma nen gu überfragen. Juhrwert Bedingung. Lateraftigfte Unterfissung burch Reflamematerial und Reflameguichub. Offerten unter \$6. 8. 4938 an und Reflameguidus. Offerien Stubolf Moffe in Roin a. Rb.

Generalvertretung sines vornehm Artikels a. tücht., solvent Herrn F. O. K. 553 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (18578)

Werkstätte

C2, 6 3 Bertin, Burs Raberes 2 St. 12087 M 2, 13 Berffinite au p U5, 24 and als Me-M. fauft Bertraut, J 2,19. | gazin geeinnet & vermiet.

Verkaut

Schreibmafdine ju &. Janion, 2 4, 5,

Kassenschrank

gang in Stehl, Mittel-größe, billig abzugeben. Alphorufir. id. Vel. 4323. 78848

Einfahrtstor von Eifen, 2-Nüglig, 4,5 m Breit zu verfaufen. 79859 Bureau Ringartenfir. 93 Telephon 1518.

#### Thonwaaren-Industrie Wiesloch Aktien-Gesellschaft Wiesloch.

Die Aktiondre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am

Freitag, den 11. Hpril 1913, pormittags 11 Uhr

mührle und billige Regept aur Plege des Haares emplohlen: Wochenlich Imaliges Vaften des Haares fombiniertem Krkauer-Shampoon (Val. 20 Pt.). daneben möglicht kröftiges Ginrelben des Haarogeser (Al. 1.25), alsbann gründliches Restrern der Kopfbaut mit Zucker's Ergeptaut kröuter Haarogeser (Al. 1.25), alsbann gründliches Restrern der Kopfbaut mit Zucker's Ergeptaut mit Aucker's Ergeptaut der Kröuter-Haares aktreet (Dofe W Pt.). Grohartige Wirlung, von Taulenden behöligt, Echtebei Pudwig & Schüttheim, im Geschäftslokale in Wiesloch stattlindenden ordentlichen General=Versammlung eingeladen.

#### Cagesordnung:

- 1. Vorlage von Bilanz und Geschäftsbericht pro 1912.
- 2. Entlastung des Vorstandes u. Hufsichtsrates 3. Beschlussiassung über die Gewinnperfellung.

Wahlen zum Hufsichtsrat.

Die Anmeldung hat gemäss § 20 der Statuten bis spatestens 7. April 1913 beim Bankhause Gebrüder Bonte, Berlin W., bei der Rheinischen Ereditbank Mannheim und deren Filiale in Beidelberg, oder bei der Geschältskasse in Wiesloch zu erfolgen.

Wieslock, den 26. Februar 1913.

Der Aufsichtsrat: Moritz Bonte, Vorsitzender.

Statt jeder besonderen Angeige. Den helmgang meiner trenen Lebensgefähr-tin, unferer lieben Mutter, Grobmutter, Cante und Grobiante

Johanna Katharina Schäffer im Alter von 87 Jahren, 8 Mon. gelge hiermit tiefbetrübt an. 26789

Mannheim, den 27. Februar 1918. Im Ramen der trauernden hinterbilebenen: Rudolph Schaffer. Die Beerbigung findet Greitag, 28. Februar, nachm. 1,2 Uhr von ber Leichenhalle aus batt.

## Todes Angeige.

Dente frub 1/47 Uhr verfchied noch finrgem dwerem Leiden unfer liebes

im Mier von 3 Jahren 4 Monaten. Dies ftatt befonberer Ungeige.

Wilhelm Rus u. Fran.

3immermädden

3immermabhen

das in befferen Saufern satig mar und etwas naben lann, wirb per 1. Blara gelicht. Raberes E. 8, 5,

Stellen suchen

Benbuig b. Werben i. Ca.

Tucht. ifrael. Mabden das im Sausbatt u. Rüche gut erfahren, sucht Stell. evil. Ausditse. 12986 Räheres B 4, 8, L

Granfein f. Gtellung & Rinbern, iftauchim Gand-halt bemanbert. Df. u.

halt bewandert. Dff. u. Rr. 12880 a. b. Egpebition.

Läden

G 3, 16

Ecliaben

Schanfenfter m. Reben-

räumen n. Wohnung gu

29. Grob, K 1, 12,

Telefon 2554.

vermieten.

Treppe

Mannheim, den 27. Jebruar 1918.

#### Gelegenheitskauf!

2 Möbelwagen gebraucht, gut erhalten, 6 und 8 m Bange, ferner:

1 Rollwagen gut erhalt., ca. 20—50 Zir. Tragfreit, belonderer Um-pände halber jehr biffig abzugeben. Offert. erbet. unt. Ar. 79031 a. d. Expd. Bucherichrant. Aleider-fchrant, steilige Woll-matrage u. Abumode dia. zu verk. J 2. 19 pt. r. 2000

#### Brivat-Berhauf.

Guterbalt, bell poliert. Schlafzimmer, buntel ge-beigt, Spelfegimmer, Giche, Küchenschrant, Reiber-icheant u. Diverfes billig abzugeben bei Bauer, Römerfte. 74, parterer, Beibelberg.

#### Stellen finden

MS Montage-Meiner wird von einer großen Mafchinenfabrit für ben mobernen An'gugoban ein tuchtiger Obermonient, msbernen ün jugodan ein tüchtiger Obermonienz, ber seldfündig zu arbeiten gewöhnt ist, gesucht. Di-mit Gehaltdausprüchen Einiritiszeitu. Welerenzen nnter W. D. 166 an Dunber & Co., G. w., b. R. Frankfurten. W.

## Franzöfin

gelucht zu Konversatione-funden, die evel. auch eng-lischen Unterricht erteilt. Gelbftanbige Taillenarbeiserin gelucht. 7900 L. 12, 4 partorre.

Shuhbrande. Berkäuferin, 1. Araft find, gutbezahlte, bauernbe Stellung in feinftem Gerfchit. Off, mit Beugniff.,

Behaltsanspr. u. Bild n. Nr. 70888 a. b. Erp. b. BL Junges Mädchen am lieblien nom Bande, für Liebren Sandbalt ft. guter Behandl. p. fof. pb. fpater gefucht. O 7, 19, II. 12860

Orbenu. Mäbchen dos perieft bürgert. lochen fann und auch Saubatbeit nerfieht, p. 1. Mörz gefincht. 78258 Tullatir. 16, 4. St.

Lanienden bestoligt. Echisthelm, O 4, 3, 11. Fillale Fried-richsplan 19, Jr. Beder, G 2, 2, Th. 10. Elifam Myothete, 3, Offendorf, Dirig-Drogerie, Deineboff, Dirig-Drogerie, Deineich Mereile, Contardplan 2, 20579

Jebesmal im Frabiabe mar mein Geficht mit

Sommeriproffen

überfat. Getidem ich Ihre Obermeher's Mediginal Derba-Beife gebrauche, find biefelben politänbig Herda Seife gebraude, find dieselben vollkändig verschwunden. Su schreide Jdan. D. in 28. Derba-Seise a Sich do Phys. Borda-Seise a Sich do Phys. Borda-Seise a Sich do Phys. Borda-Seise a Sich die Phys. Borda-Seise and Stade of St. Borda-Seise and Spothefen u. i.d. Drogertien u. 3. Bongart, D 8, L J. Chendorf, P 4, J. Brownerien u. 3. Bongart, D 8, L J. Chendorf, P 4, J. Brownerien, O 4, 2, B. Badder, L 10, 6, Th. v. Giaftebt. N 4, 13, B. Rard Radfier, D. 13, R. Rard Radfier, D. 13, R. Rard Radfier, D. 13, R. Rard Radfier, D. 14, 13, B. Rard Radfier, D. 14, 13, B. Rard Radfier, D. 15, 14, 3, Brunn Radfier, J. 14, 3, Brunn Radfier, J. 16, 3, Brunn Radfier, J. 16, 3, Brunn Radfier, J. 10, B. Oettinger Radfie, F 2, 3; in Ludwigschaften v. L. 10, Bolinan.

### Zu vermieten

Augartenstraße 82 2 84. 3 gimiaer u. Ruche an vermieten. 12677 das fehr gut nöhen, bügein, fervieren fann, p. t. April gefucht. Rur folche m. gut. Bengn. mögen fic melden. dans Cophienter. II. pt. Heinr. Lanzitrage 15

2. St. 5 Zimmerwohnung mit all. Zubehde in ver-micien. Rähered 12975 29. Groß., K 1, 12. Telefon 2454.

Eddine 2-Zimmerwohn, 1. April, wn. Aäh. Laden Reerfelder. 41. 41020 Reuban indene 4-Zimm-im Bordo., indene 2-Zim-Dobnungen mit Bod im Seitenbau an verm. 1990: Zu erfr. U 4, 10, 2 Tr.

Grfabrener, inchtiger, energifcher Kamafmann gef. Alters, feit langen Jahren in feldhändigen Stellungen u. mit umfast. Renninlisen in Theorie u. Brazis. gewandet. Berfedt, sucht Berirauensstellung in faufm. od. indonte. Bestellung in faufm. 1975s in Bestellung in faufm. 1975s in Bestellung in faufm. 1975s C2, 24 2 Tr., mobilert. Kinderfräulein II rfahren in der Rinder-llege, mit guten Beugn. Mara au verm. C3, 19 pri. 3 mbl. Bart.
an vermieten. 12706
C4.15 8 Tr. ein aut
C5.15 10 Tr. ein aut fucht gum 1. April Stellg. Offerten mit Angabe, welcher Gehalt bewilligt wird, erbet, an R. Groebed,

1. Mars su verm. C 8, 6 maol Bart-Sim. 12826 D 1, 13 Rent. fef. & v. (12978)

D2, 43 Tr. L 1 g, mobil Ballongimmer mit Benfion folort an permieten. 12781

D 3, 4 10, mbl. Sim. v. v. 986. Baden. 41018
D 5, 4 3. Gt., gut mbl.
lot. au nerm. 40044

fof. an perm. 40044 E 3, 5 1 Er., gut möbl. E 3, 5 Sim. an v. 12687 F 2, 2 2 . Gt. fc. mbl. Sim. p. fot. ob. 1. April. 12991

Piomardplan 5, pt. gut D mbl. Simmer mit voll Benfton fogl an v. 41065 Seine. Bangfre. 20, 4 Er mbl. Him. a. vor. 12983 Friedrichsplay 14 Thoraderfrage 11 underne Baben mit Ben-

tralbeigung an vermieten. Räheren W. Grob, K 1, 12, Telcion 2554 12974 Laden edus zim. Boing inverfebrun, Strafic a. d. Linbennof billig an very. Rob. Pindenhofur. 12, 2. Gtod. 41063

Treppe rechts, ant mist. Malbpartfir, 28, 2 Sc., freundt, mobil, Sim m. der Ponlien an Derr der Tome ju mm. 19906 Ochon mibl. 3tm. Pert. on fol. Gerra, vm. 12972 Rt. Mergelfer. 4, a. Bhal.

### MARCHIVUM